TIP

TROGNER INFO POSCHT

Informationsorgan der Gemeinde Trogen

www.trogen.ch
Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe 3 | März 2016

Der nächste TIP erscheint am Freitag, 1. April 2016

Chäferlitreff: jeden Mittwoch der geraden Wochen. Weitere Infos auf Seite 8.

15

Skilift Breitenebnet

Kostspielige Sanierungsarbeiten führen zu einem finanziellen Engpass... Auch Ihre Hilfe ist gefragt.

16

Pfadi

Pfadileiterinnen sind in Asylzentren willkommene Unterhalter und Kulturvermittler. Ein Selbstversuch...

17

Heute Abend ab 19.30

FDP-Stamm: wir unterhalten uns über die Informationspolitik und die Informationspflicht der Gemeinde...

heute abend im Einkehrlokal Ernst.

FDP
Die Liberalen

Energiestadt Trogen
natürlich energiebewusst

ANZEIGEN

ST.GALLISCH-APPENZELLISCHE KRAFTWERKE AG

Elektrotechnik – Telefonanlagen
Gebäudeautomation – Schaltanlagen
ELEKTRO SCHWIZER AG
Telefon 071 343 72 33
www.elektro-schwizer.ch

Bruno Mohn

BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Baumanagement
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37
Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

Impressum

Die „Trogner Info Poscht" erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:
Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen, 055 211 82 82

Redaktionsteam:
Christof Kehl (CK) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (SK) (kehlsusanne@gmail.com)

Produktion, Layout und Inserate:
Kehl Medien Informatik GmbH
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
(info@medieninformatik.ch)

Druck:
SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Auflage: 1'000 Exemplare
Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (*pd*) für Pressedienst gekennzeichnet, von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit *Fotos: zVg* gekennzeichnet.
Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für sämtliche Rechtsverletzungen Dritter.

Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen, liebe Trogner

Die Rücktrittsfristen für die kommunalen Behörden- und Kommissionsmitglieder sind abgelaufen, die zurückgetretenen Personen sind bekannt. Bereits jetzt möchte ich allen einen herzlichen Dank für die Mitarbeit in unserer Gemeinde aussprechen. Sie haben Zeit, Wissen und Energie in die Gemeinschaft investiert.

Nun sind die vakanten Funktionen neu zu besetzen. Ich möchte Sie ermuntern, zu überlegen, ob Sie in der einen oder andern Funktion bei der Gestaltung unserer Zukunft mithelfen können und möchten. Für Auskünfte über die Aufgaben stehen wir Ihnen im Gemeindehaus gerne zur Verfügung.

Melden Sie sich für die GPK bei den Parteien und Lesegesellschaften und für die Kommissionen bei der Gemeindekanzlei. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit im Amtsjahr 2016/2017.

Dorothea Altherr
Gemeindepräsidentin

Grundbuchamt und Notariat geprüft

Alle zwei Jahre prüft der Grundbuch- und Beurkundungsinspektor die Arbeit von Grundbuchverwalterin und Gemeindeschreiberin Annelies Rutz.

Gemäss Inspektionsbericht wird das Grundbuch von der Amtsinhaberin unverändert sehr gut geführt. Die Urkunden sind formell und materiell einwandfrei und deren Verarbeitung im EDV-Grundbuchprogramm TERRIS erfolgt korrekt. Der Gemeinderat gratuliert der Grundbuchverwalterin und Gemeindeschreiberin zum wiederum erfreulichen Prüfungsergebnis.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

Gemeindemitteilungen Trogen

Rücktritt von Rainer Lentes aus der Geschäftsprüfungskommission

Rainer Lentes, Präsident und Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat unerwartet seinen Rücktritt auf Ende Mai 2016 eingereicht. Er begründet seinen Rücktritt mit fehlenden zeitlichen Ressourcen für die Ausübung des Amtes. Es war leider nicht vorhersehbar, dass er künftig von Berufes wegen oftmals im Ausland und somit für eine regelmässige Amtstätigkeit nicht mehr verfügbar ist. Der Gemeinderat dankt Rainer Lentes bereits jetzt für die geleistete Arbeit in der Geschäftsprüfungskommission.

Durch diese kurzfristig entstandene Vakanz entsteht insbesondere für die Parteien und Organisationen ein Terminproblem mit dem vom Regierungsrat festgelegten Wahltermin für Ersatzwahlen in die Gemeindebehörden vom 3. April 2016. Für die Nomination von Kandidaturen, den allfälligen Druck von nichtamtlichen Wahlzetteln und wegen den bestehenden Zustellfristen der Wahlunterlagen würde den Parteien und Organisationen nicht einmal mehr ein Monat Zeit bleiben.

Der Gemeinderat beantragte deshalb dem Regierungsrat nach Eingang des unerwarteten Rücktrittsschreiben, im Sinne von Art. 5 Abs. 2 Gemeindegesetz eine Verschiebung des Ersatzwahltermins auf den 5. Juni 2016 (nächster ordentlicher Termin für Bundes- und/oder Kantonsvorlagen) zu bewilligen. Der Regierungsrat hat diesem Antrag zugestimmt.

Weitere Rücktritte aus den Kommissionen

Bis zum 31. Januar 2016 sind ferner folgende Rücktritte aus den Kommissionen auf Ende Mai 2016 eingegangen:

aus der Altersheimkommission Hanspeter Müller als Mitglied und Präsident sowie Dieter Leopold

aus der Einbürgerungskommission Trudi Bänziger

aus der Energiekommission Alex Zahner. Aus dem Vorjahr sind zudem in dieser Kommission noch drei weitere Sitze vakant.

aus Techn. Baukommission Frank Pütz

Wer sich für einen dieser vakanten Kommissionssitze interessiert, meldet sich bitte bei der Gemeindekanzlei Trogen. Die Kommissionswahlen finden an der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates für das neue Amtsjahr Ende Mai 2016 statt.

BAROCKnacht in Trogen am 18. Juni 2016

Die Gemeinde Trogen übernimmt die Restkosten für eine BAROCKnacht am Samstag, 18. Juni 2016, in Trogen von voraussichtlich rund 3'500 Franken.

In einer Beilage zum letzten Gemeindeblatt haben die Trogner Haushalte einen neuen Faltprospekt erhalten, der in Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, dem Kinderdorf Pestalozzi und der Kantonsbibliothek entstanden ist. Er soll den Bekanntheitsgrad der Gemeinde Trogen steigern und das touristische Potenzial besser bekannt machen. Zudem beteiligt sich die Gemeinde mit einem jährlichen Beitrag am Tourismusprojekt der Oberschwäbischen Barockstrasse im süddeutschen Raum.

Dieses Tourismusprojekt beinhaltet dieses Jahr, an verschiedenen Orten der oberschwäbischen Barockstrasse eine „BAROCKnacht" durchzuführen. Einer der Durchführungsorte ist Trogen. Es soll ein Fest mit Führungen, Musik und gastronomischen Leckerbissen werden. Eine Arbeitsgruppe hat ein Konzept erarbeitet und einen Kostenvoranschlag für diesen Event erstellt. Ein Teil dieser Kosten soll über Sponsorengelder oder über Beiträge von Stiftungen finanziert werden. Die Gemeinde Trogen wird die laut Budget zu erwartenden Restkosten von ca. Fr. 3'500.– übernehmen.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

Fortsetzung nächste Seite

Gemeindemitteilungen (FORTSETZUNG)

Bewirtschaftung der neuen P+R Parkplätze im Gfeld

Der Gemeinderat ist auf den Entscheid zurückgekommen, die neuen Park+Ride-Parkplätze gegenüber der Bahnhaltestelle im Gfeld primär an Bahnbenützer mit Monats- oder Jahresabonnement abzugeben. Durch eine Zusammenarbeit mit den Appenzeller Bahnen werden die Parkplätze in den Verbund der P+R-Plätze der Gemeinde Speicher aufgenommen und künftig auch von den Appenzeller Bahnen bewirtschaftet.

Im Herbst 2015 hatte der Gemeinderat beschlossen, die nach dem Erwerb der entsprechenden Landfläche im Gfeld zur Verfügung stehenden Ersatzparkplätze des ehemaligen Cornelia-Areals vorrangig an Bahnkunden mit einem Monats- oder Jahresabonnement abzugeben und auf eine Bewirtschaftung mit Parkuhr zu verzichten. Aufgrund der Reaktionen aus der Bevölkerung - insbesondere auch aus den Quartieren ausserhalb des Dorfkerns - und konkreter Wiedererwägungsanträge ist der Gemeinderat auf diesen Entscheid zurückgekommen.

Im Gespräch mit den Appenzeller Bahnen ergibt sich nun die Lösung, dass die Trogner Parkplätze ins Bewirtschaftungssystem der Appenzeller Bahnen in der Gemeinde Speicher integriert werden. Das heisst konkret, dass die Plätze sowohl für Berufspendler mit regelmässiger Parkplatzbenützung mittels Jahres- oder Monatskarten als auch für gelegentliche Bahnbenützer mittels Parkuhr zur Verfügung stehen. Sollten einmal alle Parkplätze in Trogen besetzt sein, können Inhaber von Dauerkarten mit diesem Abo auch die P+R-Plätze in Speicher benützen. Es werden die gleich hohen Parkgebühren wie in Speicher erhoben.

Vorläufig stehen die bisherigen P+R-Parkplätze auf dem ehemaligen Cornelia-Areal noch zur Verfügung. Bis zu deren Aufhebung wird die Zeit genutzt, um die notwendigen rechtlichen Voraussetzungen für die Bewirtschaftung zu schaffen und die neuen Parkplätze für die künftige Bewirtschaftung (Signalisation, Bodenmarkierungen etc.) bereitzustellen.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass auch die neue Parkierungslösung nicht für alle Bahnkunden ideal ist. Sie ermöglicht aber, dass trotz der vorläufig beschränkten Anzahl die Parkplätze den Berufspendlern und den gelegentlichen Bahnbenützern gleichermassen zur Verfügung stehen werden.*

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

Gemeindetageskarten – bitte rechtzeitig beziehen

Bitte denken Sie daran, die Gemeinde - Tageskarten für die Ostertage rechtzeitig zu beziehen. Die Büros der Gemeindeverwaltung sind ab Gründonnerstag, 24. März 2016 um 12.00 bis und mit Ostermontag, 28. März 2016 geschlossen.

Die Übersicht über die freien Tageskarten finden Sie auf unserer Homepage www.trogen.ch oder unter der Nummer 071 343 78 72.

Gemeindeverwaltung Trogen

Erinnerung: Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2016

Anträge für das laufende Jahr müssen bis spätestens 31. März 2016 der AHV-Gemeindezweigstelle eingereicht werden. Nach diesem Datum erlischt der Anspruch für das laufende Jahr 2016.

Antragsformulare und weitere Informationen erhalten Sie bei der Einwohnerkontrolle oder im Internet unter www.ahv-iv-ar.ch.

Bitte reichen Sie die Unterlagen mit Ihrem Antrag ein. Es sind dies die Krankenversicherungspolicen aller Familienmitglieder und die definitive Berechnungsmitteilung 2014 der Staats- und Gemeindesteuern. Fehlende Unterlagen führen zu Verzögerungen in der Bearbeitung Ihres Antrags.

AHV-Gemeindezweigstelle Trogen

Unsere Jubilare im März 2016

29.03.	95 J.	Heuscher Pia, Wäldlerstrasse 4
30.03.	94 J.	Bänziger-Niederer Rosa
28.03.	90 J.	Rechsteiner-Huber Bertha, Wäldlerstrasse 4
17.03.	88 J.	Knöfler-Koller Anna, Wäldlerstrasse 4
28.03.	83 J.	Rohner Anna, Wäldlerstrasse 4
07.03.	81 J.	Widmer-Bösch Hermiette, Speicherstrasse 61
17.03.	81 J.	Stüdli-Gähler Hulda, Befang 5
12.03.	80 J.	Schefer-Schels Martha, Oberdorf 2
22.03.	80 J.	Zingg Annamarie, Wäldlerstrasse 4

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Todesfall in der Gemeinde

Walker Hans-Peter, geboren 1964, gestorben am 17. Februar 2016 in St. Gallen, wohnhaft gewesen in Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Geburten in der Gemeinde

Meyer Greta Anna, geboren am 28. November 2015 in Heiden AR, Tochter von Stephanie Meyer und Daniel Meyer, wohnhaft in Trogen

Burtscher, Frida Mathilda, geboren am 31. Januar 2016 in Heiden, Tochter von Lucia Burtscher und Marc Stoffel, wohnhaft in Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl am 15. Februar 2016 ohne Wochenaufenthalter:
1'716 Personen, dies entspricht einer Abnahme von 3 gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Sparpotenzial beim Ersatz von Haushaltgeräten

Ist der Backofen oder der Kühlschrank defekt? Läuft die Waschmaschine schon mehr als zehn Jahre? Mit dem Kauf eines neuen Haushaltgeräts bietet sich die Chance, in Zukunft den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Wer das Potenzial ausschöpfen will, achtet auf den Zeitpunkt des Ersatzes und die Energieetikette beim neuen Gerät.

Ein altes Haushaltgerät kann bis zu 50 Prozent mehr Strom brauchen als ein Modell der besten Effizienzklasse. Auskunft darüber gibt die Energieetikette. Sie teilt den Energieverbrauch in Effizienzklassen von A (grün) bis G (rot) ein. Die «A-Klasse» steht für kleinen, die G-Klasse für grossen Verbrauch. Bei den Haushaltgeräten haben bereits neue Klassen diese Einteilung abgelöst. Heute sind die energieeffizientesten Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen, Tumbler (Wärmepumpentumbler) sowie Geschirrspüler und Backöfen mit einem A+++ gekennzeichnet.

Die Etikette liefert neben dem durchschnittlichen Energieverbrauch pro Jahr weitere wertvolle Informationen. So ist beispielsweise bei Waschmaschinen und Geschirrspülern auch die Waschwirkung klassiert oder bei Kühlschränken der Nutzinhalt deklariert.

Bei Geschirrspülern und Waschmaschinen können ausserdem Gerätemodelle mit Warmwasseranschluss empfehlenswert sein. Sie nutzen das warme Wasser direkt aus dem Boiler, so dass sich ihr eigener Stromverbrauch massgeblich reduziert. In den Ratgebern «Geschirrspüler» beziehungsweise «Waschmaschinen» auf der Webseite www.topten.ch wird erläutert, unter welchen Bedingungen sich der Warmwasseranschluss lohnt . Sicher keinen Sinn macht er, wenn im Gebäude die Wassererwärmung mit Strom (Elektroboiler) erfolgt. Das ist ein Nullsummenspiel.

Reparieren oder ersetzen?

Ein Gerät braucht aber nicht nur Energie, wenn wir es betreiben. Indirekt ist auch Energie – die sogenannte graue Energie – notwendig für die Herstellung, den Transport und die Entsorgung. Dabei entsteht ausserdem auch zusätzliche Umweltbelastung. Schadstoffe, CO2-Ausstoss oder radioaktive Abfälle gehören dazu. Unter Einbezug der verschiedenen Aspekte der Ökobilanz stellt sich deshalb bei einem defekten Haushaltgerät die Frage: Ist nun die Reparatur sinnvoll oder lohnt es sich, den alten Stromfresser zu ersetzen? EnergieSchweiz hat Entscheidungsgrundlagen auf der Basis von drei Faktoren erarbeitet: Alter des Geräts, Höhe der Reparaturkosten und Preis des Neugeräts. Als Faustregel für Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen und Geschirrspüler gilt: Ist ein Gerät älter als zehn Jahre, so lohnt sich der Ersatz durch das energieeffizienteste Modell; bei Backöfen und Tumblern dann, wenn die Reparatur mehr als 5 Prozent des Neupreises beträgt. Liegt das Alter eines Geräts unter zehn Jahren, können unter Umständen Kosten von bis zu 60 Prozent des Neupreises eine Reparatur rechtfertigen.

Detaillierte Angaben bietet die Energie-Schweiz Broschüre «Defekte elektrische Geräte reparieren oder ersetzen? www.energieschweiz.ch/Wohnen/Haushaltgeräte/Reparatur oder Neukauf.*

Entscheidungshilfe beim Kauf von Haushaltgeräten sind ausserdem zu finden unter:
www.compareco.ch und www.topten.ch

(pd)

Information und Beratung

Für Beratung rund um Energieeffizienz, die Nutzung erneuerbarer Energien und Gebäudesanierungen wenden Sie sich bitte an die **Geschäftsstelle des Vereins Energie AR/AI:**
Energie AR/AI, Dorfstrasse 34,
9104 Waldstatt, Tel. 071 353 09 49,
info@energie-ar-ai.ch

(pd)

▼ Heute sind die besten Haushaltgeräte mit A+++ auf der Energieetikette klassiert. Je nach Gerät sind weniger effiziente nicht mehr oder nur noch mit Übergangsfristen auf dem Markt (Quelle: www.energieschweiz.ch)

Klasse	A+++	A++	A+	A	B	C	D	E	F	G	* Übergangsfristen für die Abgabe der Geräte
Haushaltgeräte											
Kühl- und Gefriergeräte											
Waschmaschinen				*							Abgabe A bis 30.11.15
Tumbler				*							Abgabe A bis 31.07.16
Backöfen					*						Abgabe B bis 31.07.16
Geschirrspüler				*	*	*	*				Abgabe A-D bis 31.07.16

Skilager Sekundarschule

Auch in diesen Sportferien benutzten 32 Schülerinnen und Schüler der Sek Trogen - Wald - Rehetobel die Gelegenheit, die Skipisten von Scuol unsicher zu machen. Begleitet von drei Lehrpersonen und zwei Köchinnen verbrachte die bunte Schar sechs (fast) unfallfreie, abwechslungsreiche und lustige Tage im Unterengadin.

(pd)

Balladen schreiben

Im Lernraum PHAROS der Sekundarschule Trogen haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2b und 2c im vergangenen halben Jahr neben vielen anderen zwei längerfristige Aufträge in den Fächern Deutsch und Räume und Zeiten bearbeitet. Zuerst haben sie sich selbständig mit Merkmalen und Beispielen von Balladen (Erzählgedichten) auseinandergesetzt und anschliessend eine kleine Zeitungsnotiz zu einer Ballade umgestaltet. Nach sechs Pharos-Stunden wurden die Balladen mit vielen interessanten Gestaltungs- und Rhythmuselementen im Wald den Mitschülern vorgeführt. Zum Abschluss gab es dann ein feines Menü vom Lagerfeuer.

Zwei Balladen als Beispiel:

Kakerlaken

Refrain:
Eine ekelhafte Kakerlake in seinem Ohr
Langsam krabbelt sie den Gehörgang empor
Sie kribbelt und krabbelt, sie tut ihm weh
Dem armen Chang schmerzt es von Kopf bis Zeh.

Es gibt Kakerlaken, die unter alten Dielen hocken
Es gibt Kakerlaken, die wohnen in alten Socken
Es gibt Kakerlaken, Kakerlaken kurz und lang
Doch diese Kakerlake wohnt im Ohr von Chang

Die Kakerlake macht sich bei Chang ganz breit
Sie macht's sich gemütlich, bald ist sie bereit
Dann legt sie ihre Eier voller Stolz und Pracht
vierundzwanzig Kakerlakeneier hat sie gemacht

Refrain
Aus Japan kommt Chang, er ist ein kleiner Junge
Dort lebt er schon lang, von Geburt an im Grunde
Der arme Chang hat nicht gecheckt
Was sich in seinem Ohr versteckt

Als Chang plötzlich in der Nacht erwacht
„Was krabbelt da so?", hat er sich gedacht
Er hat unerträgliche Ohrenschmerzen
Die Mutter reagiert schnell und von ganzem Herzen

Refrain
Die vierundzwanzig Kakerlakeneier sind geschlüpft
Das ist der Grund, weshalb es in Changs Ohr so hüpft
In Changs Ohr gibt's ein Kakerlakenfest
Es breitet sich aus, das Kakerlakennest

Die Mutter von Chang schnell reagiert
Sie handelt sofort und ungeniert
Sie fährt den Jungen ins Krankenhaus
Die Ärzte schauen dumm zur Wäsche raus

Denn was sie finden ist unglaublich
Es ist selten und höchst erstaunlich

Sie finden vierundzwanzig Kakerlaken in seinem Ohr
Langsam krabbeln sie den Gehörgang empor
Sie kribbeln und krabbeln, sie tun ihm weh
Dem armen Chang schmerzt es von Kopf bis Zeh.

Die guten Ärzte tun, was sie können
Sie würden Chang die Gesundheit gönnen
Sie werden die Kakerlaken schnell entfernen
Doch ob es klappt, steht noch in den Sternen

Es wird nicht mehr viel Zeit vergehn
Da kriegt Chang seine verdiente OP
Nach der OP ist sein Ohr wieder leer
Keine ekelhaften Kakerlaken geistern mehr umher

Keine ekelhafte Kakerlake mehr in seinem Ohr
Sie krabbeln nicht mehr den Gehörgang empor
Kein Kribbeln, kein Krabbeln, das ist vorbei
Endlich kann Chang wieder glücklich sein!

Mädchen 2. Sek.

Bobby und die Natur"

Über nah und fern,
wandert Bobby mit seinem Herrn.
An der Leine muss man Bobby führen,
damit er das Wild nicht kann aufspüren.
Sein Herrchen hat dies auf Tafeln gesehen,
aber Bobby will das nicht verstehen.
Bobby hat einen Gedanken nur,
er will Teil sein, dieser Natur.

In einem kurzen Augenblick,
er die Leine dem Herrchen entrückt.
Über Stock und über Stein
taucht er in die Natur hinein.
Sein Herrchen ruft wie verrückt,
doch Bobby kommt nicht zurück.
Er hört die Rufe, doch er bleibt stur,
denn nun ist er Teil dieser Natur.

Interessiert an allen Tieren,
rennt er auf allen vieren.
Plötzlich sieht Bobby eine Schlange
und schaut ihr in die Augen ganz ganz lange.
Die Schlange zuckt und beisst,
was Bobby aus seinen Gedanken reisst.
Als Teil dieser Natur
erlebt Bobby das Leben pur.

Winselnd und geschafft,
entschwindet ihm seine Lebenskraft.
Es vergingen keine Stunden
und sein Herrchen hat ihn gefunden.
Der Tod hat sich an ihn gekettet,
doch nun wird er gerettet.
Der Gedanke, der Bobby durchfuhr,
er will raus aus dieser Natur.

Seine Augen sind ganz fahl,
und sein Herrchen bringt ihn ins Tal.
Der Tierarzt spritzt ohne Komplikation,
eine hoch dosierte Injektion.
Dank des Arztes gutem Saft,
erstrahlt Bobby mit neuer Lebenskraft.
Bobby wird für immer bewahren,
was er durch die Natur hat erfahren.

Mädchen 2.Sek.

SEKUNDARSCHULE

Eigene Spiele erfinden

Während zwölf Wochen stellte jeder und jede Lernende der Klassen 2b & 2c im Fach Räume und Zeiten ein informatives Spiel über eine Stadt, eine Region, ein Land oder einen Kontinent her. Dabei wurden bekannte Spiele (Monopoly, Leiterlispiel usw.) durch eigene Ideen ausgebaut, 3-D-Spiele entworfen, Quiz- und Ereigniskarten geschrieben, hervorragend gestaltete Spielbretter hergestellt und neben vielem anderen auch passende Spielregeln zusammengestellt. Viel lernen konnte man anschliessend beim Spielen der informativen, abwechslungsreichen und unterhaltsamen Spiele.*

(pd)

ANZEIGEN

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

Stimmt Ihre Steuerrechnung?
Steuercheck machen, Einsparungspotenzial finden!

Wir freuen uns, Sie in Ihren Steuerfragen zu unterstützen.

Norbert Steffen
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Betriebsökonom FH

Barbara Rott
Dipl. Controlling- u. Rechnungslegungsexpertin
Betriebswirtin (VWA)

Besser beraten. Seit 2005.

Rott • Steffen + Partner GmbH
Hauptstrasse 21
Bahnhofsgebäude, 1. Stock
CH-9042 Speicher
Telefon +41 71-787 80 80
Telefax +41 71-787 50 50
E-Mail info@rs-partner.ch
Web www.rs-partner.ch

tuubesicht

Eigentums- & Mietwohnungen
Schachen bei Reute / AR
Bezug per 1. November 2015
Tiefgaragenplätze für CHF 120.–
www.tuubesicht.ch

GOLDINGER
Immobilien Treuhand AG

Telefon 071 313 44 03

Krabbelgruppe Chäferlitreff

Soziale Kontakte sind in unserem Leben sehr wichtig. Und da man nie früh genug damit anfangen kann, ebensolche zu knüpfen, gibt es in Trogen den Chäferlitreff. Alle zwei Wochen treffen sich die Chäferlis von 0 bis 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis oder sonstigen Bezugspersonen, um miteinander zu plaudern, zu spielen und Znüni zu essen. Da es im Alltag schon genug Zwänge und Erwartungen gibt, wird der Chäferlitreff sehr leger organisiert. Die Treffen finden jeweils während der geraden Wochen am Mittwochmorgen von 9.15 -10.45 Uhr statt (ausserhalb der Schulferien). Es ist weder eine An- noch Abmeldung nötig; wer Lust und Zeit hat ist herzlich willkommen. Wer hingegen einmal nicht kommen mag, oder wem etwas anderes dazwischen gekommen ist, braucht sich nicht zu entschuldigen. Im Chäferlitreff gibt es kein fixes Programm, die Regie wird von den Kleinen übernommen. So entstehen Konstruktionen aus Lego oder Holzklötzen, es gibt Probefahrten mit verschiedenen Autos und Traktoren, oder die Kinder widmen sich den bunten Büchern und lauschen den Geschichten. Für die Erwachsenen bieten die Treffen auch eine gute Gelegenheit, sich über verschiedenste Themen auszutauschen. Seien es Erziehungsfragen, Austausch über Veranstaltungen oder einfach ein Schwatz über „Gott und die Welt", in unserer Runde hat es Platz für alles.

Für die Treffen werden uns grosszügigerweise die Räumlichkeiten der evang. Kirchgemeinde Trogen im Seeblick an der Niderengasse 6 zur Verfügung gestellt. Viel Raum, ein Schrank mit Spielsachen und Kinderbücher, sowie eine Küche bieten für uns den idealen Rahmen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Kirchgemeinde Trogen ganz herzlich dafür bedanken.

Der Znüni wird von uns Leiterinnen organisiert. Es gibt eine Chäferli-Kasse, welche man mit einem Znünibatzen füttern kann, ansonsten fallen für die Teilnehmenden keine Kosten an.

Das Leiterteam besteht aus folgenden drei Personen: Laila Knechtle, Silvia Kriemler und Sabine Kather. Kontaktaufnahme via E-Mail: chaeferlitreff@bluewin.ch, oder Silvia Kriemler, Tel. 071/344 37 27.

Wir freuen uns über Alle, die zu uns in den Chäferlitreff kommen.✳

Übrigens, der nächste Chäferlitreff findet am 23. März statt (am 9. März werden die Räumlichkeiten anderweitig benötigt.)

Text und Fotos: Silvia Kriemler

Fasnacht im Altersheim Boden

Altersheim Boden
Trogen im Appenzellerland

Für Freitag, 12. Februar 2016 wurden alle Heimbewohner persönlich zur Fasnacht eingeladen.

Mit musikalischer Unterhaltung vom Bekannten „Wastl" Sebastian Kronbichler wurde gefeiert. Zu altbekannten Liedern wurde kräftig mitgesungen und geschaukelt. In der fasnächtlich dekorierten Stube wurde von den maskierten Mitarbeitern feines Fasnachtsgebäck mit Kaffee und Wein serviert.

Noch lange wird uns dieser fröhliche Nachmittag in guter Erinnerung bleiben.

Katrin Signer

Mitgefühl kann man lernen

Eine einzige positive Erfahrung mit einer fremden Person erhöht die Empathie zur ganzen Gruppe, der die Person angehört, wie eine Studie der Universität Zürich zeigt. Genau diesen Ansatz verfolgt die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi in ihren interkulturellen Austauschprojekten.

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Bildung und interkulturelle Kompetenz - weltweit

▲ Positive Erlebnisse stärken das Gemeinschaftsgefühl: Jugendliche aus Uster und Weissrussland bauen während eines interkulturellen Workshops im Kinderdorf gemeinsam einen möglichst hohen Turm aus Ballonen.

Eine Person rutscht auf dem eisigen Boden aus und fällt hin. Einige finden das lustig und bleiben lachend stehend, andere gehen teilnahmslos weiter, und jemand eilt besorgt zur Hilfe. Wieso reagieren Menschen auf den Schmerz anderer so unterschiedlich? Die Erklärung scheint einfach: Es gibt empathische und weniger empathische Menschen. Das ist grundsätzlich nicht falsch. Allerdings kann Mitgefühl auch gelernt werden: In ihrer neuesten Untersuchung haben Grit Hein, Lehrbeauftragte der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich, und ihr Forschungsteam das Mitgefühl gemessen, das Probanden gegenüber fremden Menschen empfanden. Die fremde Gruppe wurde so gewählt, dass die Probanden sie nachweislich nicht leiden konnten. Es überrascht deshalb nicht, dass die Teilnehmenden zu Beginn deutlich mehr Mitgefühl mit Personen der eigenen sozialen Gruppe zeigten. Sobald sie jedoch ein einziges positives Erlebnis mit einer Person der fremden Gruppe hatten, waren sie automatisch empathischer – gegenüber allen Mitgliedern der betreffenden Gruppe.

Über Vorurteile hinwegsehen

Die Erkenntnis, dass Mitgefühl nicht konstant ist, sondern durch positiven Kontakt mit anderen Menschen erhöht werden kann, ist im Zusammenhang mit unseren interkulturellen Austauschprojekten besonders interessant. Während ihres Aufenthalts im Kinderdorf treffen Jugendliche aus Südost- und Osteuropa auf Schülerinnen und Schüler aus der Schweiz. Oft haben die Teilnehmenden, wie auch die Personen in der Studie, bestimmte Vorurteile, oder sogar eine Abneigung gegenüber der fremden Gruppe. In den Workshops befassen sie sich mit Themen wie Diskriminierung, Ausgrenzung oder Zivilcourage und lernen sich gegenseitig kennen und schätzen. Dadurch realisieren sie, dass sie eigentlich gar nicht so verschieden sind und entwickeln mehr Verständnis füreinander. Schliesslich wird ihre Einstellung gegenüber Fremden positiver, und sie zeigen mehr Mitgefühl. Oder, um es mit dem Beispiel vom Anfang zu formulieren: Sie helfen der Person, die auf den Boden gefallen ist, wieder auf die Beine. Egal, ob sie einer anderen Kultur, Nationalität oder sozialen Gruppe angehört.

Text: Martina Schmid
Foto: Stiftung Kinderdorf Pestalozzi/Peter Käser

ANZEIGE

KRONE-SPEICHER.CH
GASTHAUS

Wein und Genuss

Ein Thema, das genüsslich durch den Abend führt, dazu einen Viergänger schlemmen und passende Weine aus dem ‹Kronenkeller› kennenlernen: immer eine wahre Gaumenfreude.
Dieses Mal: «Appenzell»
Freitag, 4. März 2016
Reservationen:
Telefon 071 343 67 00

Besuch im Pinocchio

„Wow, hier drin ist es ja mega schön!" staunt unsere Jüngste als wir den Kinderhort Pinocchio im alten Schulhaus in Trogen betreten. „Von aussen sieht er gar nicht so schön aus!"

Seit Ende letzten Jahres darf ich im Vorstand des Pinocchio mitarbeiten und bin die Kontaktperson für das Team. Ich hätte nie gedacht, dass mir diese Aufgabe so viel Freude bereitet. Heute besuchen wir den Pinocchio, weil wir gespannt auf die neugestrichenen Wände in zwei Spielzimmern sind. Alle Mitarbeitenden haben in einer extra-Samstag-Schicht zusammen gewerkt. Den Pinocchio-Kindern und uns gefallen die Wände in Türkis und Hellgrün sehr gut! Und dann benutzen wir die Zeit, um den Kindern beim Spielen zuzusehen. Grössere und Kleinere staunen, diskutieren oder sind still in sich gekehrt am Bilderbüchlein studieren. Die grosszügigen, hohen Räume mit Parkett geben jedem Kind genug Freiraum, sich zu entfalten. Und immer sind die Kinder begleitet von geduldigen, ausgebildeten Fachpersonen, die die kleinen Gäste unterstützen, ihnen zuhören oder sie trösten, wenn grad das Gspänli die Legoplatte nicht rausrücken will - hat sich heute so zugetragen.

Man sieht es Melanie an, dass ihr die Aufgabe der Hortleitung Spass macht, auch wenn sie sich mit Fragen auseinandersetzen muss, die manche junge Frau staunen lassen. Melanie leitet dieses kleine Unternehmen mit zwei ausgelernten Betreuerinnen, Anna und Miriam, einem Lehrling im ersten Lehrjahr, Emmanuel, einem Auszubildenden im 2. Lehrjahr, Bettina, einem Zivildienstleistenden, Maurus, und zwei Frauen, Bea und Madeleine, die Teilzeit aushelfen, wenn im Pinocchio Rush-Hour herrscht.

Gerne nehme ich sie wieder in den Pinocchio mit. Oder schauen Sie doch am Tag der offenen Tür am Samstag, 4. Juni vorbei. Dann zeigen wir Ihnen gerne unseren Pinocchio! ✳

Natalia Bezzola Rausch,
Vorstand Pinocchio

Melanie beobachtet Emmanuel, wie er eine Kinderkonferenz leitet. Die Kinder diskutieren, was für Spiele sie ausprobieren könnten. Melanie macht sich Notizen und bespricht die Übung im Anschluss mit Emmanuel. Eine der wöchentlichen praktischen Übungen. ▶

▲ Nicht wahr, auch Sie staunen beim Anblick der edlen Küche? Tja, Glück muss man haben: die Küche diente vor dem Einzug des Pinocchio als Showküche für Kochkurse.

ANZEIGE

Bühlerstrasse 3, 9043 Trogen

Telefon 071 344 31 58

www.kinderhort-pinocchio.ch

info@kinderhort-pinocchio.ch

Pinocchio
Kinderhort Speicher-Trogen

ANZEIGEN

Kanton St.Gallen
Gewerbliches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen

Systemisches Coaching

Nächster Lehrgangsstart
September 2016

Informationen unter **gbs**sg.ch

haus vorderdorf

Neues Angebot im haus vorderdorf

Das Alters- und Pflegeheim „haus vorderdorf“ in Trogen bietet neu Ferienzimmer mit individueller Pflege und Betreuung an.

Es gibt viele Gründe bei uns Ferien zu machen, zum Beispiel:

- Ihre Betreuungspersonen gehen in die Ferien und Sie möchten oder können in dieser Zeit nicht alleine sein
- Die Wintermonate bereiten Ihnen Sorgen und zusätzliche Arbeit, die Sie körperlich nicht mehr tragen können oder wollen
- Sie brauchen vorübergehend mehr Hilfe und Betreuung, z.B nach einem Sturz oder Rehabilitation nach einem Spitalaufenthalt
- Sie möchten ausprobieren, wie es sich bei uns lebt
- Sie möchten einen Tapetenwechsel, sich stärken und erholt in Ihr Zuhause zurückkehren
- Sie möchten andere Menschen kennenlernen und neue Kontakte knüpfen
- Sie möchten sich von unserem Küchenteam verwöhnen und es sich einfach gut gehen lassen

Unser Haus besteht baulich aus drei Zeitepochen. Jedes Haus hat seinen eigenen Charme.

Kosten
Gerne erteilen wir Ihnen Auskünfte über die Preise der Zimmer.

Kontakt
Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung, damit gemeinsam mit Ihnen eine passende Lösung gefunden werden kann.
Geschäftsleiter, Ilir Selmanaj **071 343 82 82**

Weitere Informationen
www.hausvorderdorf.ch

ANZEIGEN

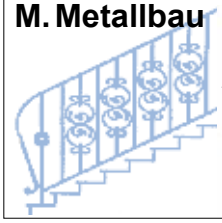
UMBAUPLÄNE?
CLEVERE IDEEN MÜSSEN NICHT TEUER SEIN.

Sprechen Sie mit uns und erfahren Sie mehr darüber. Tel. 071 344 19 57

WELZ AG, 9043 Trogen
www.welz.ch

WELZ AG
Schreinerei aus Leidenschaft

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller ● Bruggmoos 4 ● 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51 ● Telefax 071 344 14 44
Natel 079 423 08 68 ● E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Eintreten – nicht anklopfen

www.kircheneintritt.ch

- **Akupunkturmassage nach Radloff**
- **klassische Massage**
- **Fussreflexzonen Massage**

Krankenkassen anerkannt (Zusatzversicherung)

Seminarhaus Lindenbühl
Brigitte Irniger
Telefon 079 522 95 41

eugster transporte ag

Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung · Kanalfernseh
Kleinmulden · Absetz-Container · Schneeräumung

Motivierte Kinder in der Jugi und Mädchenriege Trogen

▲ Der Spass steht an vorderster Stelle beim Sport

Mit viel Schwung ist die Mädchenriege und die Jugi ins neue Jahr gestartet und wir Leiterinnen und Leiter freuen uns auf ein spannendes Turn-Jahr 2016!
20 Buben und 12 Mädchen sind mit vollem Eifer dabei, wenn es um 6-Tage-Rennen mit Hindernis, Ringturnen, Geschicklichkeitsspiele, Burgen erobern, Akrobatik, Fangspiele, Fussball, Staffetten, Unihockey, Wettkämpfe zusammen mit anderen Riegen vom Appenzellerland und vieles mehr geht.
Gerade die Vielseitigkeit dieser beiden Riegen sind das Spnnende! Die Kinder werden vielseitig gefördert und für jedes hat es etwas dabei was es gut kann und ihm Spass macht.
Die Mädchenriege findet jeweils während der Schulzeit Dienstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr statt.
Die Buben in der Jugi turnen jeweils Freitags während der Schulzeit von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr.
Alle Kinder von der 1. Klasse bis zur 5. Klasse sind herzlich willkommen.

Leider gibt es Veränderungen im Leiterteam durch Schwangerschaft, Abschluss der Ausbildung und Berufswechsel.

Darum sind wir dringend angewiesen auf neue Leiter und Leiterinnen der Mädchenriege und der Jugi. Falls wir keine Leitpersonen finden, sind wir nicht mehr in der Lage diese Riegen weiterzuführen.

Interressierte Personen sind jederzeit eingeladen sich zu informieren und vorbei zu schauen.

Jugi:
Samuel Romer Tel. 079 906 69 97
Mädchenriege:
Nina Tel. 079 275 12 65 /
Annette Tel. 077 477 39 95

Text:Anette Peca
Fotos: zVg.

ANZEIGE

Reto Jakob Velos-Motos

Reto Jakob

Speicherstrasse 68 • 9043 Trogen
Tel. 071 344 20 25 • Mobile 079 297 05 36
E-Mail: velos-motos.jakob@bluewin.ch

Velo • Moto • Gartengeräte

Winterservice

Damit ihre Fahrzeuge/Maschinen im Frühjahr bereit sind.
- **Rasenmäher/Gartengeräte**
- **Motorräder/Roller**
- **Fahrräder**
- **usw.**

GRATIS (bis 31.03.2016):
Hole Ihre Geräte ab und bringe sie zurück.

Skiclub Trogen

An den Alpinen Schweizermeisterschaften der Masters (Senioren) gewann Hansruedi Laich (rechts) vom Skiclub Trogen die Bronzemedaille im Riesenslalom in der Kategorie Ü60. Als Verantwortlicher, dass die Rennen am Hornlift und auf der Ebenalp stattfanden, zeichnete sein Clubkollege René Hofer (Zweiter von rechts). Als Swiss-Ski-Masterschef der Region Ostschweiz organsierte René Hofer zusammen mit dem Skiclub Urnäsch und dem Skiclub Bühler erfolgreich die Meisterschaften im Slalom und Riesenslalom im Appenzellerland. ✱

(pd)

ANZEIGEN

www.gfeld157.ch

Atelierwohnungen an der Speicherstrasse 69
in Trogen zu verkaufen.

Tag der offenen Tür
Samstag 27. Februar 2016 10 - 17 Uhr
Samstag 02. April 2016 10 - 17 Uhr
Samstag 30. April 2016 10 - 17 Uhr

gfeld157

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

stilgerechtes
Bauen
mit Holz

Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
hwgt_nagel@bluewin.ch

Sicherheit, Gesetze und ein bisschen Altersschwäche

Am Skilift Trogen stehen auf Grund von neuen Gesetzen und zusätzlichen Vorschriften durch das Interkantonale Konkordat für Seilbahnsicherheit IKSS umfangreich Revisionsarbeiten an. Der Verwaltungsrat hat eine umfassende Spenden-Sammel-Aktion gestartet, wobei auch auf die Bevölkerung gezählt wird.

Neue Vorschriften und Gesetze

Das Interkantonale Konkordat für Seilbahnsicherheit (IKSS) in Meiringen verlangt ab dem Jahr 2016, dass sämtliche konzessionierten Seilbahnen und Skilifte alle 8 Jahren eine grosse Revision an den Rollenbatterien (Laufrollen auf welchen das Zug- und Tragseil läuft) vornehmen müssen. Diese Revision muss von einem anerkannten Skilift-Fachmann durchgeführt oder zumindest geprüft und beglaubigt werden. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die Revisionsarbeiten über die Sommermonate 2016 durchzuführen. Die Skilift AG freut sich, dass unser pensionierter Aktionär, Ernst Carniello (Carni), als Fachmann aus dem Maschinenbau sich bereit erklärt hat, die Projektleitung für diese aufwändige Revision zu übernehmen. Dank Fronarbeit einer Equipe von Freiwilligen, können die offerierten Kosten für die anstehenden Arbeiten um ca. 50% reduziert werden. Dennoch entstehen erhebliche Aufwendungen für Ersatzteile sowie Betreuung, Prüfung und Beglaubigung durch den externen Experten (Skilift-Fachmann) Zusätzlich muss zur verbesserten Sicherheit im Bereich der Bergstation eine Bügeleinzugs- und Überschlagsüberwachung sowie eine Seilscheibenüberwachung installiert werden.

Sicherheit als finanzielle Herausforderung

Diese vorgeschriebenen Massnahmen dienen ausschliesslich der verbesserten Sicherheit für die Schneesportler an unserem Skilift. Die kürzlich erfolgte Kontrolle durch einen Inspektor vom IKSS hat bestätigt, dass unser Dorf-Skilift „gut im Schuss“ ist. Diese Tatsache verdankt die heutige Betriebsleitung der zuverlässigen Instandhaltung der Anlage seit dem Bau des Skilifts vor mehr als 40 Jahren. Die Anforderungen an Sicherheit steigen laufend und entsprechend müssen wir die Anlage auch stetig nachrüsten. Die notwendigen Nachbauten und Revisionsarbeiten sind für den Skilift eine grosse finanzielle Heraus-forderung. Insgesamt bewegen sich die budgetierten Kosten im Bereich von CHF 50‘000.--! Es dürfte jedermann klar sein, dass die Skilift AG diese Aufwendungen nicht aus vorhandenen Mittel aufbringen kann.

Hilfe aus der Bevölkerung

Der Verwaltungsrat hat in den letzten Tagen verschiedene Stiftungen, Unternehmen und andere Institutionen angeschrieben und für einen Unterstützungsbeitrag für die anstehenden Arbeiten gebeten. Erfreulicherweise können wir auch bereits erste, positive Rückmeldungen verzeichnen. Nichts desto trotz sind wir auf jeden Franken angewiesen, weshalb wir die Bevölkerung von Trogen dazu aufrufen, ebenfalls einen Beitrag an die Erhaltung unseres Skilifts zu leisten. Es wäre doch zu schade, wenn der Skilift wegen fehlender Mittel zur Umsetzung der Sicherheitsvorschriften, nicht mehr weiter betrieben werden könnte!

Der Verwaltungsrat der Skilift Trogen-Breitenebnet AG dankt den Einwohnern von Trogen für Ihre Spende auf PC-Konto 90-3461-8 (IBAN CH76 0900 0000 9000 3461 8).

Für Spenden ab CHF 100.– versenden wir auf Anfrage gerne eine Spendenbestätigung.*

Für den Verwaltungsrat
Caspar Auer
Präsident

Mitteilung der Gemeinde

Gemeindebeitrag von Fr. 10‘000.– für die Skiliftrevision

Der Gemeinderat hat an die Kosten für die notwendigen Nachbauten und Revisionsarbeiten an der Skiliftanlage einen Gemeindebeitrag von Fr. 10‘000.– zugesichert.
Die Gemeinde hat den Skiliftbetrieb zuletzt vor bald 20 Jahren finanziell unterstützt, als es u.a. um Bauarbeiten für die Unterbringung des Pistenfahrzeuges ging. Die Gemeinde hat damals Fr. 20‘000.– für Baumaterial übernommen. Seither hat sich der Skiliftbetrieb trotz schwieriger werdendem Umfeld und gestiegenen Anforderungen an den Betrieb (Sicherheitsvorkehrungen, Revisionen etc.) immer selber finanziert. Auch die Absicht, einen Teil der jetzt anfallenden Revisionskosten wieder durch Fronarbeit einsparen zu können, zeigt das hohe eigene Engagement der Skilftbetreiberin.
Der Gemeinderat ist der Meinung, dass der Skilift in der eigenen Gemeinde nach wie vor ein wichtiger Pfeiler des Freizeitangebotes ist. Kleinkinder können mit ihren Eltern erste Versuche im Skisport machen oder die Schülerinnen und Schüler können ihre Sporttage in unmittelbarer Nähe durchführen. Dank Freiwilligen konnte in den letzten Jahren bei genügend Schnee auch das beliebte Skirennen stattfinden.
Der Gemeinderat hofft mit der Skilift Trogen-Breitenebnet AG, dass der Aufruf um finanzielle Unterstützung von der Trogner Bevölkerung positiv aufgenommen wird.*

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

Weniger Bürokratie als gedacht: Pfadileiterinnen sind in Asylzentren willkommene Unterhalter und Kulturvermittler. Ein Selbstversuch.

Gespannt sitzen wir am Silvestermorgen bei Früchtetee im ehemaligen Speisesaal des Motels Pilatusblick in Kriens. Nach und nach treffen zirka 20 Kinder und Jugendliche ein. Es sind unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA), die im leerstehenden Motel untergebracht worden sind.

Anfangs noch etwas scheu, aber sehr offen und freundlich begrüssen sie uns und stellen sich vor.

Wir sind vier Pfadileiterinnen, welche sich im Panoramakurs der Pfadi Bewegung Schweiz (PBS) kennengelernt haben.

Im Rahmen eines Projektes zum Thema „Gutes Tun" gehen wir der Frage nach, inwiefern sich die Pfadi für in die Schweiz geflüchtete Kinder und Jugendliche engagieren kann.

Die PBS hat diesen Herbst eine Resolution zu diesem Thema verabschiedet. Darin ruft sie alle Pfadiabteilungen der Schweiz auf, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Verbesserung der Situation der Betroffenen zu engagieren. Wer ein Projekt plant, kann auf Unterstützung der PBS zählen. Manuela Mühlemann v/o Chai ist Verantwortliche für die dafür eingesetzte Koordinationsstelle fügitiv (siehe Kasten).

Sprachbarriere? Kein Problem

Wie geplant machen wir an diesem Donnerstagmorgen mit den Kindern und Jugendlichen typische Pfadispiele. Obwohl wir grosse Verständigungsprobleme haben und die Spiele mit Händen und Füssen erklären müssen, kommen die Spiele nach nicht allzu langer Zeit ins Rollen. Die sprachlich stärkeren Kinder und Jugendlichen unterstützen die schwächeren. Die fröhliche und zufriedene Art der Kinder und Jugendlichen überrascht uns sehr. Sie machen Witze und sind ehrgeizig. Dies lässt uns zeitweise vergessen, welch schwere Vergangenheit diese Menschen wohl prägt.

Auch andere Pfadiabteilungen der Schweiz engagieren sich in ähnlicher Weise für Flüchtlinge. Beispielsweise backten die Pios der Abteilung Eschenberg in Winterthur mit Kindern und Jugendlichen Guetzli und Grittibänze. Die Leiterin Elin Arnet v/o Sneschinka erzählt uns, dass sie die Kinder und Jugendlichen sehr herzlich und dankbar erlebt hat und die Sprachbarriere kleiner als erwartet gewesen ist. Die Pios und die Flüchtlinge zeigten sich gegenseitig ihre Lieblingsmusik. Sneschinka hat den Eindruck, dass die Flüchtlinge sich über das Interesse von Seiten der Pios sehr gefreut haben.

Einfache Spiele - grosse Wirkung

Obwohl unser Spielvormittag in einem offenen Rahmen stattfindet, schenken die Kinder und Jugendlichen ihm volle Aufmerksamkeit und bleiben bis zum Schluss. Dies zeigt uns, dass sie unser Angebot schätzen. Pfadileiterinnen und Pfadileitern, die etwas Ähnliches durchführen wollen, empfehlen wir ein Programm, welches weder sprach-, wetter- oder altersabhängig ist. Es ist sehr wichtig, spontan zu sein und Spiele eventuell anzupassen. Es lohnt sich, einfache Spiele durchzuführen und diese oft zu wiederholen. Besonders geeignet scheinen uns Sing- und Klatschspiele: Es wird den UMA vermutlich leichter fallen, Dinge nachzuahmen, statt Erklärungen zu verstehen.

Das Projekt fügitiv

Auf der Webseite fugitiv.pbs.ch stehen verschiedene Factsheets zum Thema zur Verfügung. Ausserdem gibt es eine Facebookgruppe, welche als Austauschgefäss dienen soll. Man findet sie hier: https://www.facebook.com/groups/fugitiv/ Ansprechperson ist Manuela Mühlemann v/o Chai (fugitiv@pbs.ch).

Überrascht hat uns, dass die bürokratische Hürde, etwas mit Flüchtlingen zu unternehmen, nicht so gross ist, wie im Vorfeld angenommen. Durch unser Projekt wurde uns bewusst, dass wir als Pfadis im Kleinen etwas zur Verbesserung der Situation der Flüchtlinge in der Schweiz beitragen können und dass solche Begegnungen für beide Seiten wertvoll sind. Auch Maria Holl, stellvertretende Leiterin des Asylzentrums in Kriens, teilt unseren Eindruck: „Spiel und Spass in der Natur oder auch das spielerische Vermitteln von unseren kulturellen Werten durch Pfadis wäre sehr wünschenswert." ✱

Isabelle Schirmer v/o Enigma
Lina Fluri v/o Cioccolata
Livia Merz v/o Wiff
Simona Brühlmann v/o Amiga

Dreharbeiten „Die göttliche Ordnung“ von Petra Volpe in Trogen und Umgebung

Der Kinospielfilm „Die göttliche Ordnung“ von Petra Volpe (die mit ihrem Kinodebut „Traumland“ mehrere Preise gewonnen hat und als Autorin u.a. auch das Drehbuch des aktuellen Kinoschlagers „Heidi“ verfasste) spielt im Appenzell und ist eine „Comédie humaine“ über die späte Einführung des Schweizer Frauenstimm- und Wahlrechts im Jahre 1971. Die Hauptrolle der Nora spielt Marie Leuenberger („Die Standesbeamtin“). Nora ist eine junge Mutter und Hausfrau in einem Appenzeller Dorf. Sie ist still und genügsam - bis zu jenem Tag, an dem sie anfängt, sich öffentlich und kämpferisch für das Frauenstimmrecht zu engagieren. Die Beziehung mit ihrem Ehemann Hans - gespielt von Max Simonischek („Der Verdingbub“) und ihren Kindern kommt auf den Prüfstand.

Hauptspiel- und Drehort ist Trogen, weitere Drehorte befinden sich in Rehetobel, Herisau, Hundwil, Heiden und Gais sowie in Rorschach und Oberglatt bei Flawil.

Die Filmaufnahmen in Trogen beginnen am Sonntag, 6. März 2016 im Landgasthaus Hirschen, wo mehrheitlich Innenaufnahmen gedreht werden. Am 24. März sowie am 29. und 30. März finden dann die Dreharbeiten für die Aussenaufnahmen im Bereich Landsgemeindeplatz, Unterdorf und Oberdorf statt. Namentlich an diesen Tagen werden wir den Verkehr auf den Strassen im Dorf jeweils intervallweise sperren. Die Durchfahrt bleibt aber stets gewährt. Auch Fussgänger müssen mitunter ein paar Minuten warten, wenn sie den Drehbereich passieren wollen.

Da wir einen historischen Film drehen, sind entsprechende Anpassungen nötig, so muss man etwa Schilder und Beschriftungen, die es 1971 noch nicht gegeben hat, vorübergehend entfernen. Auch dürfen keine modernen Autos im Bild sein, wir sind somit leider gezwungen, den Parkplatz auf dem Landsgemeindeplatz und die Parkplätze im Bereich der einzelnen Drehplätze an den Drehtagen entsprechend abzusperren. Die betroffene Bevölkerung im unmittelbaren Umfeld der einzelnen Drehorte wird jeweils im Vorfeld noch einmal gezielt informiert.

Vom 20. bis 22. März (Dreharbeiten am Oberstall) sowie am Karfreitag, 25. März und am Ostermontag, 28. März (Dreharbeiten Wirtschaft zur Traube, Bleichi) wird es auf der Wäldlerstrasse voraussichtlich Intervallsperrungen des Verkehrs geben. Die Wartezeiten sollten jedoch 3 Minuten nicht überschreiten.

Wir sind uns bewusst, dass Filmaufnahmen stets viel Verständnis und Nachsicht der Bevölkerung erfordern und sind sehr dankbar dafür. Ebenso sind wir bestrebt, die Unannehmlichkeiten im geringstmöglichen Maße zu halten.

Für Fragen und weitere Informationen steht die Aufnahmeleiterin Regula Begert (079 768 04 78, regula.begert@gmail.com) gerne zur Verfügung. ✱

Regula Begert
aufnahmeleitung / motivsuche
Zodiac Pictures Ltd,
Langstrasse 136, 8004 Zürich
www.zodiacpictures.com

FDP-Stamm im Einkehrlokal Ernst am 26. Februar 2016

FDP
Die Liberalen

- **Gibt es eine Informationspolitik der Gemeinde?**
- **Oder hat die Gemeinde eine Informationspflicht?**

Ergebnisse des Stammes vom 29. Januar:

An der angeregten Diskussion haben sich mehrere Teilnehmer geäussert, wieso hat es eine Fläche im Boden, welche beim Quartierplan ausgenommen wurde?

Wieso gab es keine Gespräche zwischen Abschreibung 1. Einsprachen und Neuauflage?

Ist sich die Behörde bewusst, dass der ganze Boden ausgeschrieben werden muss?

Gibt es eine Entwicklung im Boden, welche Wohnen im Alter mit dem Altersheim verbinden könnte?

Beim nächsten Stamm möchten wir uns über die Informationspolitik und die Informationspflicht der Gemeinde unterhalten. Wir laden alle interessierten Personen ein, in einem lockeren Rahmen mit uns zu diskutieren.

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr werden wir im „Einkehrlokal Ernst“ einen Stamm durchführen. Wir freuen uns über alle Einwohner, die sich mit uns austauschen möchten.✱

Nächster Stamm
heute Freitag 26. Februar 2016,
ab 19.30 Uhr, im Einkehrlokal Ernst.

Vorstand FDP Trogen

Geführte Wanderungen der Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW im Monat März und April

APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE

Stammheim – Kartause Ittingen

Um 09.45 Uhr ist am Samstag, 19. März 2016 Treffpunkt beim Bahnhof in Stammheim. Unter der Wanderleitung von Peter Rüesch startet die leichte Wanderung um 10.00 Uhr und führt von Oberstammheim (445 m) über Nussbommersee (434 m) zur Burgruine Helfenberg (450 m) und über Buch zum Endziel Kartause Ittigen (432 m). Die Wanderzeit beträgt 3 Stunden.

Von Kreuzlingen nach Berlingen

Am Karfreitag, 25. März 2016 ist um 10.00 Uhr beim HB Bahnhof Kreuzlingen Besammlung. Unter der Leitung von Rolf Wild wird dann um 10.15 Uhr zur leichten 3 ½-stündigen Wanderung gestartet. Die ganze Route geht flach dem See entlang nach Berlingen. Verpflegung ist nur aus dem Rucksack möglich.

Frühlingswanderung zum Bodensee

Diese Wanderung steht unter dem Motto „Längste Wanderung der Welt, wer an Ostern in Heiden losläuft, kommt erst nach Wienacht in Rorschach an".
Wanderleiter Willi Würzer führt am Dienstag, 29. März 2016 eine leichte Wanderung nach Rorschach. Besammlung ist um 13.00 Uhr bei der Post Heiden (800 m) und um 13.10 Uhr wird gestartet. Über den Waldpark geht es hinunter nach Wienacht (734 m) und Wartensee (584 m) sowie Wartegg zum Endziel Rorschach. Die Wanderzeit beträgt 2½ Stunden, Verpflegung ist aus dem Rucksack

Frühlingswanderung über der Stadt St.Gallen

Eine mittelschwere Wanderung wird am 03. April 2016 durchgeführt. Treffpunkt ist um 09.05 Uhr bei der Station Notkersegg (799 m) an der AB Strecke St.Gallen-Speicher-Trogen. Abmarschzeit ist um 09.10 Uhr und die Wanderleiterin Margrit Geel-Furrer führt anschliessend über die Solltüde (871 m) und Kubel (597 m) zum Sedel (868 m) hinauf. Hier besteht die Möglichkeit, den „Zvieri" einzunehmen. Weiter geht es zum Endpunkt Egg Herisau (858 m). Die Wanderzeit beträgt 4 ½ Stunden und die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack.

Die Innerrhoder Enklave im Vorderland

Am Sonntag, 17. April 2016 ist Treffpunkt um 10.00 Uhr bei der Post in Heiden (791 m). Gestartet wird um 10.10 Uhr und die Wanderleiterin Ruth Rüesch führt bei dieser leichten Wanderung die Gruppe über Bänziger (822 m) und Blatten (884 m) zum Hüsli (736 m). Die Fortsetzung geht über Büriswilen (615 m) und die leichte Wanderung geht in Au (404 m) im Rheintal zu Ende. Die Wanderzeit beträgt 3 ½ Stunden und die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack oder im Gasthaus.

Von Herisau nach Hohfirst (Waldkirch)

Diese Dienstagnachmittags-Wanderung findet am 26. April 2016 statt. Wanderleiter Fritz Rohner wartet um 12.15 Uhr beim Treffpunkt Bahnhof SOB in Herisau (845 m). Gestartet wird um 12.20 Uhr zur Ruine Rosenberg (874 m). Weiter geht es nach Gossau Mettendorf (650 m) und über Neuchlen (745 m) nach Hinterberg zum Endpunkt Waldkirch Hohfirst (805 m.). 3 ½ Stunden beträgt die Wanderzeit der mittelschweren Wanderung. Verpflegt wird aus dem Rucksack oder im Gasthaus.

Über Berg und Tal nach Appenzell

Eine mittelschwere Wanderung steht am 30. April 2016 auf dem Programm. Treffpunkt ist um 09.30 Uhr beim „Treffpunkt" im Bahnhof St.Gallen (675 m) und um 09.45 Uhr startet Wanderleiter Josef Schmid. Es geht über Unterbrand (828 m) zur Egg (965 m). Danach folgt Teufen (833 m) und über Leimensteig (978 m) und Schlatt (921 m) geht es zum Endziel Appenzell (785 m). Die Wanderzeit beträgt 4 ½ Stunden und die Verpflegung ist aus dem Rucksack oder im Gasthaus.
Sämtliche Wanderungen werden bei jeder Witterung durchgeführt. Jedermann ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.*
Infos:
Appenzellerland Tourismus AR
Tel. 071 898 33 00
www.appenzeller-wanderwege.ch

Text: Rolf Wild, Chef Wanderung VAW
Fotos: zVg.

Quelle: www.pixabay.com

Sprung in die Zukunft!

Die Brassband MG Trogen nimmt Euch am Samstag, 12. März 2016 in der Primarschulturnhalle Nideren ab 20:00 Uhr (Abendessen wieder ab 19:00 Uhr) mit auf eine Reise ins Jahr 2046.

Bald ist der Countdown abgelaufen und eine bemannte Rakete wird von Trogen aus in Richtung Mars abheben. Wir sind unglaublich stolz, dass sich Trogen als idealer Standort für eine neue Marsrampe in der Schweiz herausgestellt hat und nach einer langen Planungs- und Bauphase das Projekt nun erfolgreich beendet wurde.

▲ Vorne von links: Fabian Künzli (unseren Dirigenten), Murielle Welz (Cornet) und Richi Kunz (Präsident und Es-Bassist).

Dieses besondere Ereignis soll mit der gesamten Bevölkerung aus Trogen und Umgebung gefeiert werden. Die Brassband MG Trogen wird die Eröffnungsfeier der Startrampe zusammen mit dem Space Commander (am Dirigentenpult) Fabian Künzli gestalten.

Brassband MG Trogen to the future heisst das Motto der diesjährigen Abendunterhaltung

Nach der Türöffnung um 18:30 Uhr bildet das Abendessen ab 19:00 Uhr den ersten Programmpunkt. Um 20:00 Uhr wird mit *Also sprach Zarathustra* (Richard Strauss arr. Ralph E. Pearce) das Unterhaltungsprogramm aufgenommen und mit der Titelmelodie des gleichnamigen Spielfilms *Back to the future* (Alan Silvestri, arr. Frank Bernaerts) die Richtung des Programms angezeigt. Zur Huldigung unseres fantastischen Weltalls spielen wir *Jupiter Hymn* aus der Orchestersuite 'Die Planeten' des englischen Komponisten Gustav Holst (arr. Robert van Beringen), gefolgt vom Duett *Something Stupid* (Carson Parks, arr. Alan Fernie), welches unsere beiden jüngsten Mitbläser Murielle Welz und Philip Zellweger vortragen werden. Nach diesen liebenserfüllten Klängen zeigt die Brassband der Zukunft mit *African Symphony* (Van McCoy, arr. Naohiro Iwai) und dem Titelsong der gleichnamigen US-amerikanischen Fantasy-Fernsehserie *Game of Thrones* (Ramin Djawadi, arr. Frank Bernaerts), dass sie auch Rhythmus und Spannung im Blut haben.

▲ Die Brassband bei einem Sketch auf der Bühne, welche ebenso zum Unterhaltungsprogramm gehören, wie die abwechslungsreiche Musik.

In der Pause verköstigt Euch gerne unsere abwechslungsreiche Festwirtschaft und die Losverkäufer machen ihre Runden durch das Publikum. Nachdem hoffentlich alle 400 attraktiven Lospreise an glückliche Gewinner gegangen sind, marschieren wir mit *Star Lake* (Eric Ball) in die zweite Programmhälfte und betonen mit *Knights of Cydonia* (Muse, arr. Fabian Künzli), dass der Abflug zum Mars kurz bevorsteht.

Wird der Raketenstart glücken?

Hoffentlich wird das Leben der Crew im Raumschiff nicht in Flammen aufgehen, trotzdem spielen wir kurz vor dem Start unser Selbstwahlstück für das eidgenössische Musikfest 2016 in Montreux in der dritten Stärkeklasse *Life Ablaze* (Steven Ponsford). Lieber ist uns doch der Gedanke, dass die Crew neues Leben auf den Mars bringen wird und deshalb geniessen wir gerne David Bowies *Life on Mars* (arr. Frank Bernaerts). Als lang ersehnter Höhepunkt wird zum Abschluss des Programmabends mit *Rocket Journey* (Jason Lankford) und Schlagwerk der Countdown des Raketenstarts heruntergezählt. Ob der Start wohl klappt und die Crew erfolgreich landet? Vielleicht erfahrt Ihr dies ja bei einem Gläschen an der Bar ab ca. 23:30 Uhr.

Platzreservationen für das Abendessen ab 19:00 Uhr und den Unterhaltungsabend sind möglich und helfen uns bei der Organisation des Anlasses (Mail an info@bbmgt.ch, unter Angabe von Name und Anzahl Plätze).

Kommt mit auf eine Reise ins Jahr 2046 und erlebt hautnah, wie in Trogen zukunftsprägende Geschichte geschrieben wird. Wir freuen uns auf Euren Besuch an der diesjährigen Abendunterhaltung! Weitere Infos zum Verein findet Ihr unter www.bbmgt.ch. ✱

Text: Isabelle Schirmer
Fotos: zVg

auf Vögelinsegg KULTOUR

▶ **Samstag, 19. März 2016, 18.00 Uhr**

Weniger Egli. «Irgendwann»

Musikkabarett

Liebe KUL-TOUR-Freunde,
auf das Kabarettprogramm der beiden «Juristen im Nebenamt» freuen wir uns schon lange. Als «Er & I» haben sie unser Publikum schon wiederholt begeistert. Jetzt haben sie unter neuem Namen noch einmal zugelegt.
Weniger und Egli sind Richter und Rockmusiker. Man würde nicht erwarten, was Ausübende eines doch eher ernsten Berufs an umwerfender Komik, musikalischem Verve und bisweilen schrillem Auftritt auf die Bühne bringen. Hört man allerdings auch auf ihre tiefsinnigen und weisen Texte, beneidet man doch so manchen Angeklagten, der ihre Richtersprüche entgegennehmen darf.
Weniger Egli verstehen es grossartig, Rock und Komik zu einem gültigen Ganzen zusammenzuschweissen. Ihre Lieder sind witzig, bissig, tiefgründig, schön und berührend. Und ihre Musik fegt, dass einem die Ohren wackeln.
Weniger Egli enthüllen die Menschen und ihren Alltag. Sie sinnieren in hochpoetischen Strophen über den lieben Gott und die böse Welt, wälzen Probleme, die es nicht gibt, und die gerade darum Probleme sind.
Presse: «Weniger Egli begeisterten am Freitag in den 3 Eidgenossen….Das Kabarettisten-Duo überzeugte mit haarscharfer Analyse von gesellschaftlichen Lebensformen, witzig und unterhaltsam, auf den zweiten Blick öfters bitterböse und knallhart kritisch. Schöne Lieder, fiese Texte. Man lachte, man amüsierte sich, doch plötzlich fühlte man sich ertappt». Appenzeller Volksfreund
Dazu servieren wir unser 4-Gang-Menü aus der Ostschweizer Küche, weil es sich doch auch um ein Ostschweizer Heimspiel der Künstler handelt. ❋

KUL-TOUR auf Vögelinsegg
Hohrüti 1
9042 Speicher

Eintritt: Fr. 75.— inklusive 4-Gang-Menü
Reservation: 071 340 09 01
oder info@kul-tour.ch
www.kul-tour.ch
www.facebook.com/kultourvoegelinsegg

MUSEUM für LEBENS-GESCHICHTEN
im alterswohn- und pflegezentrumzentrum HOF SPEICHER CH - 9042 speicher ar

Erzählcafé im Hof Speicher

Herzliche Einladung zum Erzählcafé in der Erinnerbar im Hof Speicher vom
▶ **Dienstag, 1. März 2016 um 15.00**
zum Thema:
„Bauernleben früher und heute"
„Im Märzen der Bauer das Rösslein einspannt…" Das war vielleicht früher so – und wie ist es heute? Das Leben der Bauern hat sich verändert. Wie haben wir als Kinder den Frühling erlebt und wie erleben wir ihn heute? Am Nachmittag des ersten März sollen Erinnerungen wach werden dürfen. Dabei können uns Fotos von früher und andere Erinnerungsstücke helfen, vielleicht auch Gedichte, Geschichten und Lieder. Zum Beispiel das Gedicht von Eduard Mörike: „Frühling lässt sein blaues Band, wieder flattern durch die Lüfte…"
Margareta Keller freut sich darauf, mit Ihnen den Nachmittag zu gestalten, ob sie erzählen, etwas zeigen oder zuhören wollen.❋

(pd)

LUDOTHEK SPEICHER TROGEN

So viele neue Spiele....

Spiele spielen macht Spass – meistens jedenfalls. Haben Sie Ihre Familienmitglieder oder Freunde schon länger nicht mehr am Familientisch gesehen? Dann ist es Zeit unsere neuen Spiele aufzutischen. Da wird vielleicht sogar der Ausgang der Jugend verschoben…

"Colt Express" - Spiel des Jahres 2015.

Darin geht es um einen Zug-Raub im Wilden Westen. Das Spielbrett ist der Zug und sehr schön und dreidimensional aufgemacht. Hier werden die nächsten Spiel-Züge geplant. Es wird geschossen, Fäuste fliegen, geraubt, geklettert, aber wehe, wenn der Sheriff kommt. Dann flüchten alle auf das Dach des Zuges – und weiter geht die spannende Geschichte. Wer hat nach 5 Runden am meisten geräubert?

"Spinderella" - Kinderspiel des Jahres 2015

Auch dieses Spiel wird dreidimensional aufgebaut. Flinke Ameisen flitzen herum, aber Achtung, oben lauern 3 freche Spinnen. Schaffen es die Ameisen zum Futter, ohne von Spinderella gefangen zu werden? Ein originelles Spiel, wo alle die Fäden ziehen.

"FRANTIC" – das verrückte Spiel aus St. Gallen

Mit Hilfe von „crowdfunding" wurde das Studentenprojekt finanziert. Das Resultat ist spannend und frech. Wer gewinnt, bleibt bis am Schluss offen, alles kann sich jederzeit noch ändern. Mit Frantic könnten Sie sich auch mal grün und blau ärgern - behalten Sie die Nerven. Das Kartenspiel ist einfach zu spielen und dem Spiel „UNO" ähnlich. Kurzweilig und praktisch auch zum Spielen auf Reisen. Wir sind stolz diese Exklusivität bereits im Sortiment zu haben!
Übrigens: in youtube gibt es einfache, kurzweilige Spielerklärungen für die, welche nicht gerne Spielanleitungen lesen. Ansonsten spielen Sie einfach mal wieder einen Klassiker.

… Spielsachen und Fahrzeuge

Brot backen, Glace verkaufen, Kaffee zubereiten und vieles mehr zu entdecken gibt es auch in der Bäbiecke und Fuhrpark.

Fortsetzung nächste Seite

Herzliche Einladung zum

Offenen Alters-nachmittag

Referat, Bilder und Musik
zum Thema
„Zeitlos unterwegs“ von Verena Lepre

Verena Lepre gibt uns einen Einblick in ihre Reise mit ihrem Ehemann rund um die Welt - und das mit dem Fahrrad. Acht Jahre lang waren sie unterwegs und haben dabei viele Begegnungen mit Menschen verschiedenster Herkunft erlebt. Die eindrücklichen Bilder vermitteln etwas von der enormen Vielfalt und Schönheit unserer Erde. Mit ihrer humorvollen Art zeigt sie auf, wie sie das zeitlose Unterwegssein erlebt hat – seien es beglückende Momente wie auch Herausforderungen verschiedenster Art, die sie zu bewältigen hatten.

Ein herzliches Willkomm!
unseren Senioren und Angehörigen
aus Trogen und Umgebung!

▶ **Dienstag, 8. März 2016, 14.30 Uhr**
Trogen, Gemeindealtersheim Boden
Freiwilliger Unkostenbeitrag
www.veraluc.com

(pd)

Herzliche Einladung zum

Frauenfrühstück mit anschliessendem Referat

„Zeitlos unterwegs“ von Verena Lepre

Gemeinsam geniessen wir ein reichhaltiges Zmorgebuffet.

Bereichert mit Ton und Bild erhalten wir einen packenden und auch besinnlichen Einblick in die weltumspannende und acht Jahre dauernde Fahrradtour von Verena und ihrem Ehemann.

Jede Frau ist herzlich willkommen!

▶ **Mittwoch, 9. März 2016,**
9.00 – 11.15 Uhr

Trogen, Kirchgemeindehaus Seeblick
Unkostenbeitrag: Fr. 20.–

Anmeldeschluss: 5. März 2016

bei Cornelia Welz
Tel. 071 344 35 01
cdwelz@bluewin.ch

(pd)

Gemeinnütziger Frauenverein Trogen

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Der nächste Mittagstisch, organisiert vom Frauenverein, findet am

▶ **Mittwoch, 2. März um 11.45 Uhr**
im Restaurant Rebstock in Trogen statt.
Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeant-worter) zu melden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Siehe auch Veranstaltungen auf www.trogen.ch

(pd)

Der Frauenverein lädt herzlich ein:
▶ **Am Mittwoch, 9. März 15.00 Uhr**
erzählt im Haus Vordorf Kristin Flückiger für alle die gerne Geschichten hören, eine 45-minütige **Ostergeschichte**. Kollekte.

Kontaktperson:
Nicole Minneci 079/ 759 70 67

Fortsetzung von Seite 20

....neuestens auch GAMES für PS3, Wii und XBox

„Gamen“ ist im Alltag normal geworden. Besonders Jugendliche und junge Erwachsene möchten wir mit unserem neuen Angebot ansprechen. Neu führen wir Xbox, PS3 und Wii Spielkonsolen (Ausleihe ab 12 Jahren) sowie viele passende Spiele in unserem Sortiment. Als Ludothek-Mitglied lösen Sie zusätzlich für alle E-Spiele zusätzlich ein E-Abonnement für nur CHF 20.00 im Jahr (Unkostenbeitrag). Damit stehen alle E-Spiele (dem Alter entsprechend) zur Verfügung ohne zusätzliche Ausleihgebühr. Weitere Informationen gibt es beim nächsten persönlichen Besuch in der Ludo.

... ausprobieren am Spielabend

An unseren Spielabenden können Sie sich Spiele (keine Games) erklären lassen und ausprobieren.

Vor der Hauptversammlung (am 8. April) findet noch ein Spielabend am Mittwoch, 8. März, wie immer um 20 Uhr in der Ludothek, statt.
Die Daten sind im Kalender auf unserer homepage www.ludospeichertrogen.ch aufgeschaltet und im Veranstaltungskalender ersichtlich.

Für diese plauschigen Abende braucht es keine Ludo-Mitgliedschaft. Ja, nicht einmal gute Laune, die stellt sich sehr schnell von selber ein.

Euer Ludoteam
Stephanie Rentsch Ruf

SPITEX Appenzellerland

Mitgliederversammlung Spitex Appenzellerland

Die Spitex Appenzellerland lädt alle Mitglieder und weitere Interessierte zur 3. Mitgliederversammlung ein.
Wir begrüssen Sie gerne am

▶ **Mittwoch 30. März 2016 um 19.00**
im Casino, Poststrasse 9 in Herisau.

Für den zweiten Teil konnten wir den Kinderchor der Musikschule Herisau gewinnen. Wir freuen uns, dass Frau Katrin Schatz, Sängerin und Gesangslehrerin an der Musikschule Herisau, unsere Mitgliederversammlung mit einem vielfältigen Liederprogramm ihres Kinderchors musikalisch umrahmen wird.
Im Anschluss offerieren wir Ihnen einen Apéro riche und kommen bei dieser Gelegenheit gerne mit Ihnen ins Gespräch.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Anlass ist öffentlich.*

(pd)

Das Trogener Gewerbe stellt sich vor: mould2part GmbH

Die Firma **mould2part** hat sich auf das Rapid Tooling Verfahren (schnelles Erstellen von Spritzgusswerkzeugen) spezialisiert und sie zählt die Herstellung von hochwertigen Spritzguss-Prototypen aus allen thermoplastischen Kunststoffen und Flüssigsilikon zu ihren Leistungen. Von der Beratung bis zur Produktion von Kleinserien bietet **mould2part** seinen Kunden die gesamte Prozesskette aus einer Hand.

mould2part hat alle Technologien „im Haus" um Prototypenwerkzeuge in kurzer Zeit zu fertigen. Es ist das Ziel, ein Maximum an Flexibilität zu bieten. Dank der vorhandenen Infrastruktur ist es möglich, von der Idee bis zum fertigen Produktteil alles hier am Standort Trogen im Hause zu fertigen.

mould2part hat gelernt, dass es für die Kunden unerlässlich ist, die Bauteile in möglichst kurzer Zeit zu erhalten. „Time to Market" ist das Schlagwort, welches die Kunden dazu bewegt, die Bauteile bei **mould2part** zu bestellen und nicht z.B. im fernen Osten. **mould2part** exportiert ca. 65% seiner Erzeugnisse in die EU. Es werden Länder wie Deutschland, Österreich, Frankreich und Griechenland beliefert.

Das Bekennen zum Standort in Trogen hat eher emotionale als rationale Gründe. Dort Arbeiten, wo man auch wohnen könnte. Die Geschäftsführung hat die Gesellschaft im Dezember 2006 in Herisau am Handelsregister zur Gründung angemeldet und ist seit März 2008 produktiv am Standort in Trogen tätig. Dabei fühlen sich die beiden aus Deutschland eingewanderten Inhaber Marcus Schramek und Thomas Eichenauer in Trogen integriert und verspüren auch eine Akzeptanz. Ein Unternehmen „irgendwo" in einem Industriepark ist daher weniger denkbar.

Mit der steigenden Beschäftigtenzahl werden die damals bezogenen Räumlichkeiten zu klein.

Dies ist insbesondere der hohen Nachfrage an Kleinserien und gespritzten Prototypen zu verdanken.

Bereits hat man sich mit provisorischen Containern und der Möglichkeit, kurzfristig zusätzlichen Raum zu belegen, räumlich organisieren können. Dies ist aber kein Zustand auf Dauer. Die Geschäftsführung der **mould2part GmbH** befasst sich daher damit, in der Bleichi in einen Neubau zu investieren.

Kurz nach der Baueingabe für die Betriebserweiterung im Januar 2015 sah man sich mit dem „Frankenschock" konfrontiert.

Die Verzögerung durch die Quartierplananpassung wirkte sich durch dieses Ereignis insofern nicht so stark aus, als einerseits die Pause dazu genutzt werden konnte, die Auswirkungen der Währungsschwankungen zu analysieren, sowie die weiteren Entwicklungen abzuwarten. Andererseits wurde auch das Erweiterungskonzept auf die neue Situation angepasst.

Es hat sich zum Glück herausgestellt, dass die Auswirkungen für **mould2part** „relativ klein" geblieben sind. Dies ist damit zu erklären, dass für die Kunden die Liefertreue, Qualität und vor allem die Lieferzeit entscheidend ist.

Bei der **mould2part** arbeiten zurzeit 26 Mitarbeiter in einem Maschinenpark von 10 CNC-Fräsmaschinen und 6 Spritzgiessmaschinen. Die Produktionsfläche beträgt aktuell ca. 750 m². Aktuell geplant ist ein Neubau mit etwa 1'500 m². Diese Fläche würde auf 3 Ebenen verteilt.

Wir hoffen nun, dass die Projektüberarbeitung rasch bewilligt werden kann, so dass mit den Bauarbeiten für den dringend benötigten Neubau begonnen werden kann.

mould2part teilweit voraus

Marcus Schramek, Geschäftsführer
mould2part GmbH, Bleichi 27,
9043 Trogen

FOTOEGGÄ

▲ Kinderfasnacht vom Samstag, den 13. Februar 2016 / Foto: Belinda Nagel, Trogen

ANZEIGE

SZS AG
Ihr Büro – unsere Passion

OKI

MFC-J6520DW
Print-Copy-Scan-Fax

Dieser professionelle **All-in-One Tintenstrahldrucker** bietet Druck-, Scan-, Kopier- und Faxfunktionen bis **DIN A3**. Super-Jumbo-Tintenpatronen, beidseitiger Druck und der integrierte Tintensparbetrieb ermöglichen Ihrem Unternehmen erhebliche Einsparungen.

CHF 320.-
inkl. Installation (max.30 Min.) bei Ihnen zu Hause oder im Büro / exkl. MwSt.

brother
at your side

Cash Back Aktion von 15.02. -31.05.2016

OKI MC-853dn *A3-Farb-Multifunktionsgerät*
Print-Copy-Scan-Fax
Für kleinere bis mittlere Unternehmen
Der MC853 verbindet die Zuverlässigkeit der preisgekrönten digitalen LED-Druck-Technologie von OKI mit vielseitigen Kopierfunktionen. Das Ergebnis ist ein System, das einfach zu bedienen ist und aussergewöhnliche Druck- und Kopierqualität genau wie eine umfassende Scan- und Dokumentenverwaltung bietet.

www.szs-ag.ch **Telefon** 071 344 18 20 **Fax** 071 344 26 94 **E-Mail** info@szs-ag.ch CHE-105.910.921 **MWST**

Die Auflösungen zu den Rätseln finden Sie in der nächsten Trogner Info Post.

Schwedenrätsel Wettbewerb

schweiz. Nutzfahrzeugverband	Warenprobe (engl.)	Fischöl	US-Amerikaner (ugs.)		Saugwurm	Entzündung der Talgdrüsen		südamerikanischer Kuckuck	alt Bundesrat (Joseph)		Parlament
			2		Rollbrettfahrer		8			4	
Extremitäten					Fluss in Graubünden			3	Anfängerin		
	5					vor langer Zeit					
elektronische Briefe			ehem. Einheit für den Druck					Internetkürzel Spanien			Wissensmagazin auf SRF
Wintersportort im Engadin		den Atomkern betreffend						Schloss östl. von Winterthur		Stadt am Leba-See	
dt. Frauenname	Seifenwasser							Aeroclub der Schweiz (Abk.)	ital. Autor (Umberto)		
ehem. schweiz. Radfahrer (Alex)			Laubbaum			Eisenbahn-Alpentransit	Flächenmass	Zustimmung		jp. Politiker † 1909	
				1		Gegend im Kanton Jura					
Genfer Fussballclub			Fluss im Bergell					6	Autokz. Kanton Tessin		
		7						dt. Adelsprädikat			

raetsel_ch

Der Preis, ein Gutschein im Wert von CHF 30 wird gesponsert von der Firma

SZS AG
Ihr Büro - unsere Passion

1	2	3	4	5	6	7	8

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

1							8	7
5					2			
				3	9			
	4	8						
		7		6		9		
						3	5	
			8	1				
			9					5
6	2							4

©Conceptis Puzzles 06010003000

Der Gewinner des letzten Kreuzworträtsels wurde ausgelost und wir freuen uns, dass wir

Herrn Daniel Hofstetter, 9043 Trogen

Trogner Checks im Wert von CHF 20 gesponsert von der Firma BASLER VERSICHERUNGEN überreichen durften.

Herzliche Gratulation!

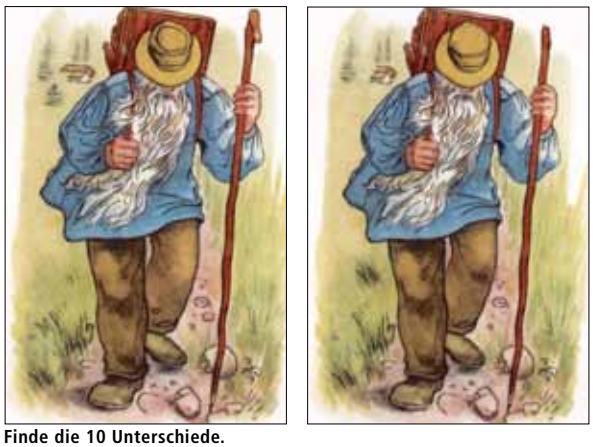
Auflösung der Rätsel der TIP-Ausgabe 02 | 2016

T				I	Z	H		
A	N	T	E	N	N	E	A	R	M
C	O	R	N	I	C	H	O	N	A
V	I	T	U	S	H	E	L	F	E	R
T	H						S	I	I
U	T	E					L	E	N	G
S	A	N					I	I	N
R							E	L	S	A
S	H	O	T					O	N
H	E	C	H	T	Z			U	F	O
M	K	R	W	I	L	L	E	
M	C	O	R	A	Y	M	R	Z
W	I	N	I	G	E	R	S	E	N	T

SONNENHOF

6	8	3	4	1	9	5	2	7
5	4	7	6	2	3	8	1	9
1	9	2	7	8	5	3	6	4
4	3	8	5	9	6	1	7	2
9	2	6	1	3	7	4	5	8
7	1	5	2	4	8	9	3	6
3	6	4	9	5	2	7	8	1
8	7	1	3	6	4	2	9	5
2	5	9	8	7	1	6	4	3

Für unsere Kleinen



Finde die 10 Unterschiede.

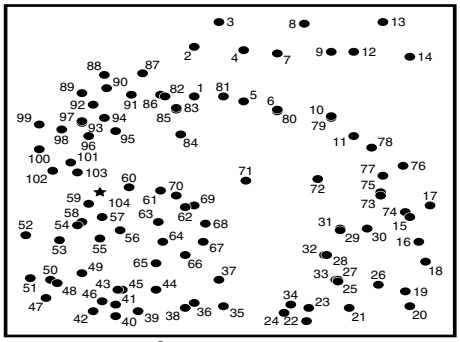
Fülle die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 4. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der vier 2x2-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

		1	2
2		3	4
1	2		3
3	4		

©Conceptis Puzzles 06110002830

Kinder-Wettbewerb

Wer oder was verbirgt sich hinter dem Bild? Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge und sende das Ergebnis als Lösungswort an die TIP-Redaktion (tip@trogen.ch).



104 ©Conceptis Puzzles 05010001278

Sponsor Kreuzworträtsel

SZS AG
Ihr Büro - unsere Passion

Büromaschinen, Bürogeräte
Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20 / www.szs-ag.ch

Sponsor Kinderwettbewerb

Bahnshop Trogen
Kiosk

KLEININSERATE

Kleininserate können Sie entweder mit untenstehendem Printformular zum Ausschneiden oder einfach per E-Mail an tip@trogen.ch senden. Bitte beachten Sie die im untenstehenden Formular aufgeführten Spielregeln.

Steuererklärung
Suchen Sie Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung? Pensionierter Steueramtsangestellter ist Ihnen dabei behilflich. Ich biete Ihnen eine individuelle Beratung an bis zum kompletten Ausfüllen der Steuererklärung.
Preis je nach Aufwand ab Fr. 100.--.

Jakob Wuhrmann, Speicherstrasse 67, 9043 Trogen, 076 7993622

Der nächste TIP erscheint am
Freitag, 1.April 2016
Einsendeschluss für die Beiträge und für Inserate:
23. März 2016.
Bitte alle Unterlagen an: tip@trogen.ch

LESERBRIEFE

Leserbriefe wiedergeben nur die Ansicht der Einsender. Redaktion und Gemeinde müssen diese Ansichten nicht vertreten. Anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.

Im Leserbrief „Die Stadt hält ungebeten Einzug im Dorf" spricht mir Ursel Müller-Ebeling aus dem Herzen!
Die Strassenbeleuchtung an der Wäldlerstasse raubt mir den Sternenhimmel, den ich früher, vor dem Haus sitzend, geniessen konnte. Ich bin traurig, dass da Lampen hingestellt wurden. Die Autos haben doch Scheinwerfer und wir Anwohner der Steingasse zB. gehen seit eh und je mit Taschenlampen unseren Weg.
Auch die automatische Friedhofsbeleuchtung ist ärgerlich für mich. Sie wurde ja wohl für uns, die wir da durch laufen angeschafft, aber gefragt wurden wir nicht. Für mich ist es ein Genuss, ins Dunkle einzutauchen! ❋

Monika Friedrich, Steingasse, Trogen

Wir möchten uns bei der Pfadi Trogen für die Organisation des gelungenen Kindermaskenballs bedanken. Mit dem Guggenumzug mit Mitwirkung der Guggenmusik Spyycher Chaosknaller war die Fasnacht für Gross und Klein ein schönes Erlebnis. Wir hoffen, dass diese Tradition in Trogen weiterlebt und auch im nächsten Jahr die Spyycher Chaosknaller die Kinderfasnacht musikalisch umrahmen werden. Wir würden uns freuen. ❋

Belinda und Peter Nagel

KURZ NOTIERT*

**) In dieser Rubrik publizieren wir uns zugesandte wissenswerte Artikel, für die es bereits umfangreiche Veröffentlichungen auf dem Internet gibt. Daher finden Sie zu diesen Artikeln lediglich die Links auf die entsprechenden Web-Inhalte.*

Musikschule Appenzeller Mittelland
Den Konzertkalender finden Sie auch in der Rubrik „Veranstaltungen" unter
➔ www.msam.ch

Kino Rosenthal, Heiden
Das komplette Vorführungsprogramm findet man unter
➔ www.kino-heiden.ch/programm

Energie Schweiz
Diverse interessante Artikel über den Umgang mit Energie und Ressourcen
➔ www.energieschweiz.ch

Forum BGM Ostschweiz
Wie Sie als Kleinbetrieb von gesunden Mitarbeitenden profitieren – Ideen und Anregungen.
➔ www.bgm-ostschweiz.ch/veranstaltungen

Ich möchte ein Kleininserat mit dem folgenden Text in der nächsten Ausgabe der Trogner Info Post:

	2 Zeilen = CHF 10.00
	3 Zeilen = CHF 15.00
	4 Zeilen = CHF 20.00
	5 Zeilen = CHF 25.00

Bitte ausschneiden und einsenden an: Redaktion TIP, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
Spielregeln: Nicht für Stellen- und Immobilien-Angebote, keine Bilder und Logos, keine Gestaltungsstruktur.

Name . . . . . Adresse . . . . . PLZ . . . . . Ort . . . . . Telefon . . . . . .

Parkett Teppiche Bodenbeläge

Wies 34
CH-9042 Speicher

Tel.: 071 344 21 85
info@gantenbein.com

www.gantenbein.com

Elektro Schmid & Co Speicher

Telefon 071 344 33 33
Natel 079 200 04 65

- Licht- und Kraftinstallationen
- Telekommunikationsanlagen
- SAT - Anlagen
- Apparate für Küche und Waschraum
- Elektrogeräte
- Schalttafelbau
- EDV-Netzwerke
- Reparaturen

Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen

www.malereihutterliag.ch

HOFER SANITÄR GMBH
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

Hautprobleme wie ...

trockene, schuppige Haut, Ekzeme, Psoriasis, Akne, Neurodermitis, Allergien, Pilzerkrankungen?

Unsere wirksamen Therapien können Linderung bringen.

Gerade in der kalten Jahreszeit benötigt Ihre Haut eine spezielle Pflege!

.

Fragen Sie uns.
Wir haben das Passende für Sie.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22

80 Jahre Weltgebetstag in der Schweiz!

Quelle: www.pixabay.com

Die Republik Kuba ist eine grüne Inselgruppe in der Karibik. Sie besteht aus 4'195 Inseln und Inselchen. Rund 11 Millionen Personen leben in Kuba. Die Hauptstadt Havanna beherbergt ca. 2 Millionen Menschen. Havanna ist eine Stadt voll Charme und Faszination, sie ist das Zentrum des politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens des Landes.
Seit 1961 hat die Republik Kuba eine demokratische, sozialistische Regierung. Seit 2008 ist Raul Castro Ruz Präsident und erster Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Kubas. Frauen sind heute mit 43,3% der Delegierten in der verfassungsgebenden Versammlung vertreten. 29,5% der Präsidien von kommunalen Regierungen sind von Frauen besetzt.
Die sozialen Erfolge, die seit 1959 erreicht wurden, sind durch die Verschärfung des Embargos der USA beeinträchtigt. Die Auswirkungen betreffen alle Lebensbereiche des kubanischen Volkes. Sie sind unmenschlich und ungerecht.
Die Liturgie der kubanischen Frauen spricht sowohl die Vorzüge einer sozialistisch organisierten Gesellschaft wie auch die konkreten Probleme des Landes an, verursacht durch das Wirtschaftsembargo der USA und die Emigration junger Menschen. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht jedoch die Geschichte von der Segnung der Kinder durch Jesus: „Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf".
Der Weltgebetstag wird in über 170 Ländern gefeiert; in der Schweiz seit 80 Jahren. Das Ziel des Schweizerischen Weltgebetstages ist es, die Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen und damit auch ihrer Familien zu verbessern.

Wir laden Frauen und Männer herzlich ein zum Mitfeiern am Freitag, 4. März, 19.15 Uhr im kath. Kirchenzentrum im Bendlehn.
Mit den Schülern der 1. - 4. Klasse feiern wir ebenfalls in der kath. Kirche im Bendlehn um 14.00 Uhr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag.*

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe
Speicher

Weltgebetstag 2016 Kuba

ANZEIGEN

Agenda vom 1. März 2016 bis 30. März 2016

Dienstag	**1. März**	**14.00**	"Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	**2. März**	**19.30**	Haltmachen: „Feuer – oder eine Stimme verschwebenden Schweigens? Dem Geist auf der Spur"; Seeblick Trogen.
Freitag	**4. März**	**14.00**	Weltgebetstag für Kinder in der kath. Kirche Bendlehn Speicher
		19.15	Weltgebetstag in der kath. Kirche Bendlehn
Samstag	**5. März**	**8.30**	Rosen- und Teeverkauf auf dem Postplatz Trogen
Sonntag	**6. März**	**10.00**	Familiengottesdienst mit Taufe, Pfrn. S. Schewe und Team. An diesem Sonntag ist die Kirchgemeinde Wald herzlich eingeladen, zu uns nach Trogen zu kommen.
Dienstag	**8. März**	**20.00**	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	**9. März**	**19.30**	Haltmachen: „Feuer – oder eine Stimme verschwebenden Schweigens? Dem Geist auf der Spur"; Seeblick Trogen.
Sonntag	**13. März**	**9.30**	Gottesdienst in Wald, Pfrn. Ch. Waldmann. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
Dienstag	**15. März**	**14.00**	"Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	**16. März**	**14.00**	Seniorennachmittag im Haus Vorderdorf: Wir zeigen den Film "Kühe, Käse und 3 Kinder" von Susanna Fanzun.
		15.00	Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche Speicher, ök. Team mit Pfrn. S. Holz
		19.30	Haltmachen: „Feuer – oder eine Stimme verschwebenden Schweigens? Dem Geist auf der Spur"; Seeblick Trogen.
Donnerstag	**17. März**	**9.30**	Andacht im Altersheim Boden mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarreileiterin R. Wiesli
Freitag	**18. März**	**10.00**	Andacht im Hof Speicher mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarreileiterin R. Wiesli
Sonntag	**20. März**	**10.00**	Gottesdienst am Palmsonntag, Pfrn. S. Schewe
Dienstag	**22. März**	**20.00**	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Donnerstag	**24. März**	**19.00**	Abendmahl als Nachtessen – Gründonnerstag in der Kirche, Pfrn. S. Schewe
Freitag	**25. März**	**15.00**	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. S. Schewe
Sonntag	**27. März**	**10.00**	Ostergottesdienst mit Abendmahl und besonderer musikalischer Begleitung, KonfirmandInnen mit Pfrn. S. Schewe
Dienstag	**29. März**	**20.00**	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	**30. März**	**14.00**	Kik-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz

Weltgebetstag 2016

Die diesjährige Liturgie kommt aus Kuba. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Geschichte von der Segnung der Kinder durch Jesus: „Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf". Wir laden Frauen und Männer herzlich ein zum Mitfeiern am Freitag, 4. März, 19.15 Uhr ins Pfarreizentrum Bendlehn. Für Kinder findet eine Feier um 14.00 Uhr Bendlehn statt.

Rosenverkauf

Der diesjährige Rosenverkauf ist am 5. März wie immer von 08.30 bis ca. 11.00 Uhr auf dem Postplatz Trogen. Ebenfalls verkaufen wir Tee.

Seniorennachmittag

Am Mittwoch, dem 16. März um 14.00 Uhr, zeigen wir im Haus Vorderdorf den Film „Kühe, Käse und 3 Kinder" von Susanna Fanzun. / „Kühe, Käse und 3 Kinder" von Susanna Fanzun.

Abendmahl als Nachtessen

Am Abend vor Karfreitag feierte Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern das Passahfest. Beim gemeinsamen Essen hinterliess er das Abendmahl, das Teilen von Brot und Wein, so wie es bis heute in unseren Kirchen gefeiert wird. Die ersten Christinnen und Christen feierten das Abendmahl noch eingebettet in das gemeinsame Essen, so wie es beim ersten Mal mit Jesus gewesen war. Daran knüpfen wir an: Am diesjährigen Abend vor Karfreitag, am Gründonnerstag, 24. März, laden wir Sie um 19 Uhr in unsere Kirche ein, um wie die ersten Christinnen und Christen Abendmahl zu feiern – als Nachtessen, das liturgisch gerahmt ist. Es wird ein einfaches warmes Essen in orientalischer Tradition geben. Zu diesem Anlass sind alle – gross und klein – sehr herzlich willkommen. Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich bis zum 21. März anzumelden unter 071 344 13 52 (Sekretariat) oder 071 340 00 39 (Pfarramt) oder auf info@kirchetrogen.ch.

Karfreitag

Der Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl am 25. März ist wiederum zur Todesstunde Jesu um 15 Uhr. Hermann Hohl begleitet diesen besonderen Gottesdienst auf der Orgel.

Ostersonntag

Den Ostergottesdienst am 27. März um 10.00 Uhr gestalten die KonfirmandInnen mit Pfrn. Susanne Schewe. Die musikalische Begleitung des Gottesdienstes steht unter dem Thema "Weltmusik"-„Welt der Musik".

"Schwiiz - vo allem a biz" Frühlingslager vom 11.-13. April 2016 für Kinder der 1.-6. Klasse aus Speicher und Trogen

Wir machen eine kleine Reise durch die Schweiz und ihre Besonderheiten. Wir machen selber Pralinés, lernen romanisch, basteln ein Reisesouvenir, stellen selber Süssmost her (und wer trifft so gut wie Wilhelm Tell den Apfel?), eine Schnitzeljagd "quer durch die Schweiz" machen, auf hohe Berge steigen (natürlich nur beim Toben in der Turnhalle), Fahnen schwingen, und jede Menge spielen, lachen, Neues entdecken. Wir freuen uns, wenn sich ganz viele Kinder bei Corinne Rankl auf dem Sekretariat anmelden: sekretariat@ref-speicher.ch. Für Fragen steht Ihnen Pfarrerin Sigrun Holz, 071 344 10 62, sigrunholz@bluewin.ch, zur Verfügung.

Gottesdienste vom 26. Februar 2016 bis 31. März 2016

Freitag	**26. Februar**	9.30	Andacht mit Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen
3. Fastensonntag / Prüfet alles, das Gute behaltet./ Kollekte: Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerfragen			
Samstag	**27. Februar**	**14.00**	Kommunionweg: FamiliennachmittagGottesdienst mit Tauferinnerung und Erlebnisnachmittag, bis ca. 20.00 Uhr.
Sonntag	**28. Februar**	**10.00**	Eucharistiefeier zum 3. Fastensonntag mit Josef Manser
Montag	**29. Februar**	**16.30**	Rosenkranzgebet
Mittwoch	**2. März**	**19.40**	Firmweg: Gruppenabend – Warum firmen lassen?Ein halbes Jahr sind die Teilnehmenden schon gemeinsam auf dem Firmweg. Nun ist es an der Zeit, dass sich die Jugendlichen die Frage stellen, was die Firmung ihnen persönlich bedeutet. Im Nachdenken und gemeinsamen Austauschen über diese und andere Fragen werden die Jugendlichen in der persönlichen Entscheidung unterstützt, ob sie das Sakrament der Firmung annehmen möchten oder nicht. Diese Entscheidung werden die Jugendlichen im Gottesdienst am Palmsonntag sichtbar machen.
Freitag	**4. März**	**14.00**	Ökumenische Weltgebetstagsfeier für Kinder mit Bettina Ledergerber, Marianne Messmer, Peter Mahler und Norbert Schneider, kath. Kirche Speicher
		19.00	Ökumenischer Weltgebetstag mit Pfarrerin Doris Engel Amara und Vorbereitungsgruppe. Die Idee für die Feier kommen von über 20 kubanischen Frauen verschiedener Konfessionen. Unter dem Titel „Nehmt die Kinder auf und ihr nehmt mich auf" erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land. Anschliessend an den Gottesdienst gibt es kubanische Köstlichkeiten zu geniessen, evang. Kirche Wald
		19.15	Ökumenische Weltgebetstagsfeier – Jesus spricht: „Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf" mit Birgit Langenbach, Bettina Ledergerber, Erika Schlatter, Romy Waser und Gerry Züger, kath. Kirche Speicher
4. Fastensonntag / Gesetze, die dem Leben dienen / Kollekte: Werkheim Neuschwende, Trogen			
Samstag	**5. März**	**7.00**	Meditation / Kontemplation
Sonntag	**6. März**	**9.30**	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		10.00	Wortgottesdienst mit Rosmarie Wiesli, anschliessend Fastenopferaktion „Rosenverkauf"
Montag	**7. März**	**16.30**	Rosenkranzgebet
Dienstag	**8. März**	**8.00**	Eucharistiefeier
Freitag	**11. März**	**16.00**	Filmtage im Bendlehn „Le Fils de l'Autre – Der Sohn der Anderen"Sie lieben Ihre Kinder, sorgen sich um sie und sind stolz darauf, wie die Kinder sich entwickeln. Was aber, wenn es nicht Ihr Kind ist, sondern das einer anderen Familie? Und wenn diese Familie einem anderen Volk und einer anderen Religion angehört, mit dem Ihre Familie in Konflikt steht? Die junge französische Filmemacherin Lorraine Levy erzählt uns eine konfliktgeladene Geschichte über eine israelische und eine palästinische Familie. Sie erzählt von den gegensätzlichen Lebenswelten der Familien und ihrer 18 jährigen Söhne. Der Film stellt uns aber besonders eine menschliche Frage: Wer bin ich, wenn ich nicht der bin, für den ich mich gehalten habe? Und wer sind dann die Anderen? Wie die Familien sich begegnen, stimmt hoffnungsvoll.Mit diesem Film endet der erste Zyklus unserer Filmtage im Bendlehn. Pfarreizentrum Bendlehn
5. Fastensonntag / Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken			
Sonntag	**13. März**	**10.00**	Wortgottesdienst mit Hildegard Breitenmoser, Romy Waser und Gerry Züger
Montag	**14. März**	**16.30**	Rosenkranzgebet
Dienstag	**15. März**	**19.00**	Kommunionweg: Versöhnungsfeier für Erstkommunionkinder und ihre Familien, Herzlich heissen wir alle Eltern und Geschwister zusammen mit den Kommunionkindern willkommen.Vor der Feier Anprobe der Erstkommunionkleider.
Mittwoch	**16. März**	**15.00**	Fiire mit de Chline, ref. Kirche Speicher
		19.00	Bussfeier mit Josef Manser
Donnerstag	**17. März**	**10.00**	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Alterszentrum Hof, Speicher
		14.00	„Impuls zur Fastenzeit" – Eucharistiefeier mit Josef Manser,kath. Kirche Speicher
		19.30	Taufweg: „Was will die Bibel sagen?",kath. Pfarreizentrum Speicher
Freitag	**18. März**	**9.30**	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Altersheim Boden, Trogen
		18.00	Firmweg: Palmen binden bis ca. 21.00 UhrDie Jugendlichen auf dem Firmweg gestalten ihre Palme für Palmsonntag. Es soll ihr eigenes und ganz persönliches Werk werden. Die Jugendlichen bringen ihre eigenen Ideen zu diesem Abend mit, so dass ihre Palme wirklich originell und kreativ sein wird.
Palmsonntag / Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken			
Samstag	**19. März**	**7.00**	Meditation / Kontemplation
		18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		18.30	Palmweihe vor der Kirche, Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Josef Manser, Osterkerzenverkauf nach dem Gottesdienst.
Sonntag	**20. März**	**9.30**	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		10.00	Palmweihe vor der Kirche, Eucharistiefeier zum Palmsonntag und „Öffentliches Ja" der Firmjugendlichen mit Josef Manser, Peter Mahler, Norbert Schneider und den Firmjugendlichen. Osterkerzenverkauf nach dem Gottesdienst.
Montag	**21. März**	**16.30**	Rosenkranzgebet

Fortsetzung nächste Seite

Gottesdienste vom 26. Februar 2016 bis 31. März 2016 (FORTSETZUNG)

Palmsonntag / Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken			
Samstag	**19. März**	**7.00**	Meditation / Kontemplation
		18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		18.30	Palmweihe vor der Kirche, Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Josef Manser, Osterkerzenverkauf nach dem Gottesdienst.
Sonntag	**20. März**	**9.30**	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		10.00	Palmweihe vor der Kirche, Eucharistiefeier zum Palmsonntag und „Öffentliches Ja" der Firmjugendlichen mit Josef Manser, Peter Mahler, Norbert Schneider und den Firmjugendlichen. Osterkerzenverkauf nach dem Gottesdienst.
Montag	**21. März**	**16.30**	Rosenkranzgebet
Hoher Donnerstag, 24. März / Kollekte: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land			
	24. März	**10.00**	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Altersheim Obergaden, Wald
		19.00	Eucharistiefeier zum Andenken an das Abendmahl Jesu, mit Josef Manser, anschliessend Agape im Foyer und Gelegenheit zur Anbetung im Meditationsraum.Osterkerzenverkauf nach dem Gottesdienst.
Karfreitag, 25. März / Kollekte: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen LandOsterkerzenverkauf nach dem Gottesdienst.			
	25. März	**10.00**	Familiengottesdienst mit Peter Mahler und Marianne Messmer. Osterkerzenverkauf nach dem Gottesdienst.
		19.30	Karfreitagskonzert Musik und Texte aus der Bibel, der Mystik und der Weltliteratur speziell zur Thematik des Karfreitags mit Fréderic Fischer und Rosmarie Wiesli. Sind Sie herzlich willkommen zu diesem besonderen Abend. Kath. Kirche Speicher
Ostern / Aufstehen und Verantwortung tragen / Kollekte: Friedensdorf broc / Kollekte: Friedensdorf broc			
Ostersamstag	**26. März**	**19.00**	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		19.30	Hochfest der Auferstehung Jesu Christi mit Josef Manser, Rosmarie Wiesli, Peter Mahler und Norbert Schneider. Musikalische Gestaltung: Bläser mit Geschwister Eugster aus Trogen. Wir laden auch die Familien unserer Pfarrei herzlich ein, diese eindrückliche Feier mit zu erleben. Nach dem Gottesdienst teilen wir die Osterfreude beim Osterapéro und Eiertütschen im Foyer. Osterkerzenverkauf vor dem Gottesdienst; Kinderhort
Ostersonntag	**27. März**	**9.30**	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		10.00	Feierlicher Gottesdienst zu Ostern mit Josef Manser. Musikalische Gestaltung: Querflöte mit Carmen Raggenbass aus SpeicherOsterkerzenverkauf nach dem Gottesdienst.
Ostermontag	**28. März**	**10.00**	Regionaler Gottesdienst der SeelsorgeEinheit Gäbris
		16.30	Rosenkranzgebet
Donnerstag	**31. März**	**19.00**	Stille Erstkommunion für alle Kommunionkinder und ihre Familien, mit Peter Mahler und Josef Manser

Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter www.trogen.ch, Suchbegriff Veranstaltungen.

Regelmässige Veranstaltungen

jeden Montag, Dienstag und Donnerstag		regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 18.20 - 19.50 Uhr / Dienstag 8.15 - 9.45 Uhr und 18.45 - 20.15 Uhr / Donnerstag 13.30 - 15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Informationen: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
jeden Montag und Mittwoch		wöchentliche ChiYogastunden im Rösslisaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 09.35 - 10.55 Uhr / Mittwoch 19.15 - 20.45 Uhr & regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15 - 13.15 Uhr Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelerdeyoga.ch
jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30	NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
jeden Mittwoch	20.00 - 21.15	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45	Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
jeden 1. Mittwoch im Monat	11.45	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
jeden Donnerstag	14.00 - 15.00 20.00 - 21.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
jeden Freitag	ab 17.00	RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
jeden Montag, Dienstag, Mittwoch	09.00 - 11.30 19.00 - 21.30	Malen und Zeichnen für Erwachsene, in kleinen Gruppen, für Anfänger und Fortgeschrittene. Weitere Infos siehe unter www.sokunst.ch
jeden ersten Samstag im Monat (ausserhalb der Schulferien)	09.00 - 16.00	Sonja Hugentobler, Atelier Palais Bleu, 9043 Trogen / sonja.hugentobler@bluewin.ch

Agenda Vorschau April bis Mai

DATUM			UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / INTERNET	ORT
APRIL	DI	5	20:15 - 21:45	Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
	MI	6	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	MI	6	13:30 - 14:30	Kinderyoga / (*) / Simone Possa / samyam.ch	Rösslisaal
	FR	8	19:30 - 22:00	Ludothek Hauptversammlung 2016 / (*) / Ludothek Speicher Trogen	Ludothek
	DI	12	20:00 - 22:00	Spielabend in der Ludothek / (*) / Ludothek Speicher Trogen	Ludothek
	MI	13	13:30 - 14:30	Kinderyoga / (*) / Simone Possa / samyam.ch	Rösslisaal
	SO	17	17:00	Konzert / (*) / Kronengesellschaft / www.kronengesellschaft.ch	evang. ref. Kirche Trogen
	MI	20	13:30 - 14:30	Kinderyoga / (*) / Simone Possa / samyam.ch	Rösslisaal
	MI	27	13:30 - 14:30	Kinderyoga / (*) / Simone Possa / samyam.ch	Rösslisaal
	MI	27	19:00	Hauptversammlung / (*) / Frauenverein Trogen	Einkehrlokal Ernst
	DO	28	00:00	Samariterübung / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
	DO	28	19:30	Gartendeko aus Blech / (*) / Landfrauen Trogen	Forren 3
	FR	29	17:00	apas-bar 2 / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar
	SA	30		Familienanlass Pfadi / (*) / Pfadi Trogen / www.pfaditrogen.ch/	
MAI	MI	4	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	MI	4	13:30 - 14:30	Kinderyoga / (*) / Simone Possa / samyam.ch	Rösslisaal
	MI	11	13:30 - 14:30	Kinderyoga / (*) / Simone Possa / samyam.ch	Rösslisaal
	DO	12	19:30	Maibummel / (*) / Landfrauen Trogen	
	DO	12	20:00 - 22:00	Spielabend in der Ludothek / (*) / Ludothek Speicher Trogen	Ludothek
	FR	13	20:30	rabenmusik / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar
	MI	18	13:30 - 14:30	Kinderyoga / (*) / Simone Possa / samyam.ch	Rösslisaal
	DO	19	20:00 - 22:00	Samariterübung / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
	SA	21	11:00 - 17:00	45 Jahre Stiftung Helimission / (*) / Helimission / www.helimission.org	Dorfplatz / Kirche
	SA	21	00:00	Kulturreise Kronengesellschaft nach Kochel am See und Murnau / (*) / kronengesellschaft.ch	
	SO	22	14:00	Musig-Stobete / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasth. Schäfli
	MI	25	13:30 - 14:30	Kinderyoga / (*) / Simone Possa / samyam.ch	Rösslisaal
	SO	29	10:00	Konfirmation / (*) / Kirchgemeinde Trogen	Kirche

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

Veranstaltungen vom 26. Februar 2016 bis 1. April 2016

DATUM			UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / INTERNET	ORT
FEBRUAR	FR	26	17:00 - 02:00	bilderbar / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar
	FR	26	19:30	FDP-Stamm im Einkehrlokal Ernst	Einkehrlokal Ernst
	SA	27	08:00 - 13:00	Kids-Hallenturnier Trogen / (*) / Nox Events	Kantonsschulturnhalle
	SA	27	10:00 - 17:00	Nox Soccer Jam / (*) / Nox Events	Kantonsschulturnhalle
	SA	27	11:00 - 16:00	Wintermarkt / (*) / Marktfrauen	Hotel Krone
	SA	27	19:00	Hauptversammlung Frauenverein Trogen / (*) / Frauenverein Trogen	Einkehrlokal Ernst
	SA	27	19:30 - 23:00	Preisjassen / (*) / Nox Events	Kantonsschulturnhalle
MÄRZ	DI	1	20:15 - 21:45	Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
	MI	2	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	MI	2	13:30 - 14:30	Kinderyoga / (*) / Simone Possa / samyam.ch	Rösslisaal
	FR	4	20:30	DADAiST / (*) / Rab Bar	Rab Bar
	DI	8	14:30	Offener Altersnachmittag / (*) / Cornelia Welz	Gemeindealtersheim Boden
	MI	9	09:00 - 11:15	Frauenfrühstück / (*) / Frauen treffen Frauen	Seeblick
	MI	9	13:30 - 14:30	Kinderyoga / (*) / Simone Possa / samyam.ch	Rösslisaal
	MI	9	15:00 - 16:00	Ostergeschichte / (*) / Frauenverein Trogen	Haus Vordorf
	MI	9	00:00 - 22:00	Spielabend in der Ludothek / (*) / Ludothek Speicher Trogen	Ludothek
	FR	11	21:00 - 02:00	genussbar / (*) / rabbar / www.rab-bar.ch	rabbar
	SA	12	19:00 - 23:59	Abendunterhaltung der Brassband MG Trogen (*) / Brassband MG Trogen / www.bbmgt.ch	Turnhalle Schulhaus Nideren
	MI	16	13:30 - 14:30	Kinderyoga / (*) / Simone Possa / samyam.ch	Rösslisaal
	MI	16	14:00	Senioren-Nachmittag / (*) / Anna Rose Schläpfer	Haus Vorderdorf
	MI	16	18:30 - 22:00	RAB BAR HV / (*) / Vorstand RAB-BAR	Hotel Krone
	DO	17	20:00 - 23:00	Samariterübung / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
	FR	18	19:00	Bachkonzert (17:30 Werkeinführung) / J.S.Bach-Stiftung / www.bachstiftung.ch	Reformierte Kirche Trogen
	SA	19	08:30 - 10:30	Kinderartikelbörse / (*) / Frauengemeinschaft Heiden	Kursaal
	DI	22	20:15 - 21:45	Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
	MI	23	13:30 - 14:30	Kinderyoga / (*) / Simone Possa / samyam.ch	Rösslisaal
	MI	23	13:30	Landfrauen Kantonaltagung / (*) / Landfrauen	Buchensaal
	SA	26	12:00 - 18:00	Osterhasenturnier / (*) / STV Trogen	Turnhalle Niedern
	MI	30	13:30 - 14:30	Kinderyoga / (*) / Simone Possa / samyam.ch	Rösslisaal
	MI	30	19:00	SPITEX Hauptversammlung / SPITEX / www.spitex-appenzellerland.ch	Casino Herisau

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

Auszug aus der Abfall-Info 2016

DATUM			UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
MÄRZ	Jeden Mittwoch			Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 10:00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
MÄRZ	MI	2	17:00 bis 18:30	Gifte, Chemikalien, Medikamente	Giftsammelstelle Feuerwehrdepot Trogen / In Original-Gebinde, Original-Verpackung oder geschlossenem Gebinde mit Inhaltsangabe / Nie zusammenleeren!
MÄRZ	DO	3	07:00	Eisen- und Metallwaren	Kochherde, Boiler, Pfannen, Velos, Mofas, Blechfässer, Drahtgeflechte, Stahlmöbel, Röhren usw, Kühlschränke, Tiefkühltruhen / Holz-, Gummi-, Leder-, Kunststoff- und Stoffteile entfernen
MÄRZ	SA	5	08:00 bis 12:00	Altpapier, Karton	gebündelt bereitstellen / Papier und Karton je separat / keine Schachteln oder Tragtaschen verwenden

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.
Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Tel. Nr. 144 anfragen

Ferien der Ärzte

Dr. med. P. Kälin	27.02.16 - 06.03.16 07.05.16 - 22.05.16	071 344 31 31
Dr. med. E. Züger	30.07.16 - 14.08.16	071 344 12 18
Dr. med. A. Rohner		071 344 33 88